



Professional GFP 18V-10

Robert Bosch Power Tools GmbH
70538 Stuttgart
GERMANY

www.bosch-pt.com

1 609 92A F14 (2025.09) O / 295



1 609 92A F14



de Originalbetriebsanleitung
en Original instructions
fr Notice originale
es Manual original
pt Manual original
it Istruzioni originali
nl Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing
da Original brugsanvisning
sv Bruksanvisning i original
no Original driftsinstruks
fi Alkuperäiset ohjeet
el Πρωτότυπο οδηγίων χρήσης
tr Orijinal işletme talimatı
pl Instrukcja oryginalna
cs Původní návod k používání
sk Pôvodný návod na použitie
hu Eredeti használati utasítás

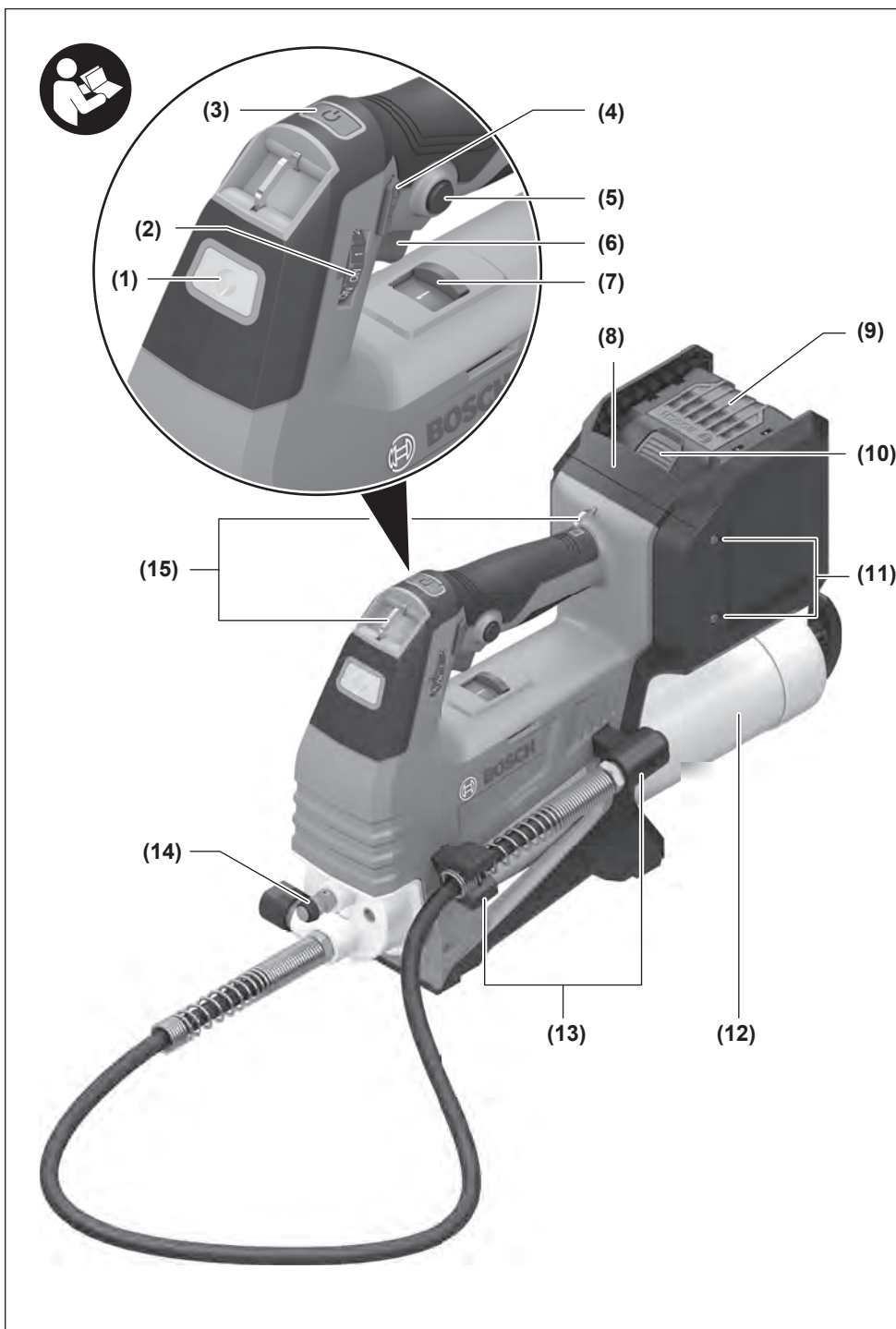
ru Оригинальное руководство по эксплуатации
uk Оригінальна інструкція з експлуатації
kk Пайдалану нұсқаулығының түпнұсқасы
ro Instrucțiuni originale
bg Оригинална инструкция
mk Оригиналno упатство за работа
sq Manuali origjinal i përdorimit
sr Originalno uputstvo za rad
sl Izvirna navodila
hr Originalne upute za rad
et Algupärane kasutusjuhend

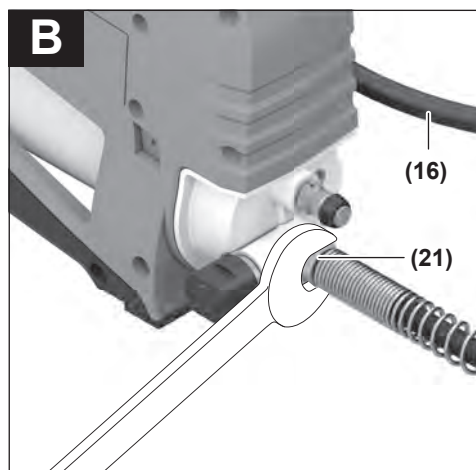
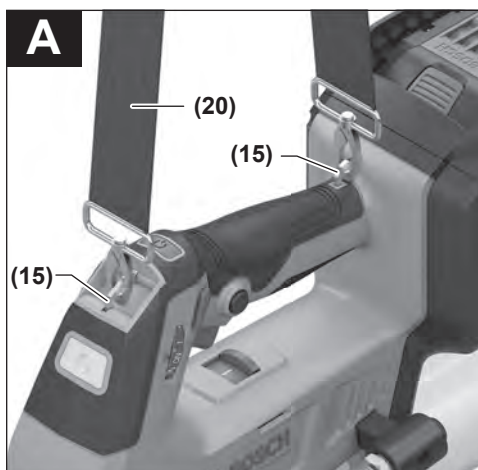
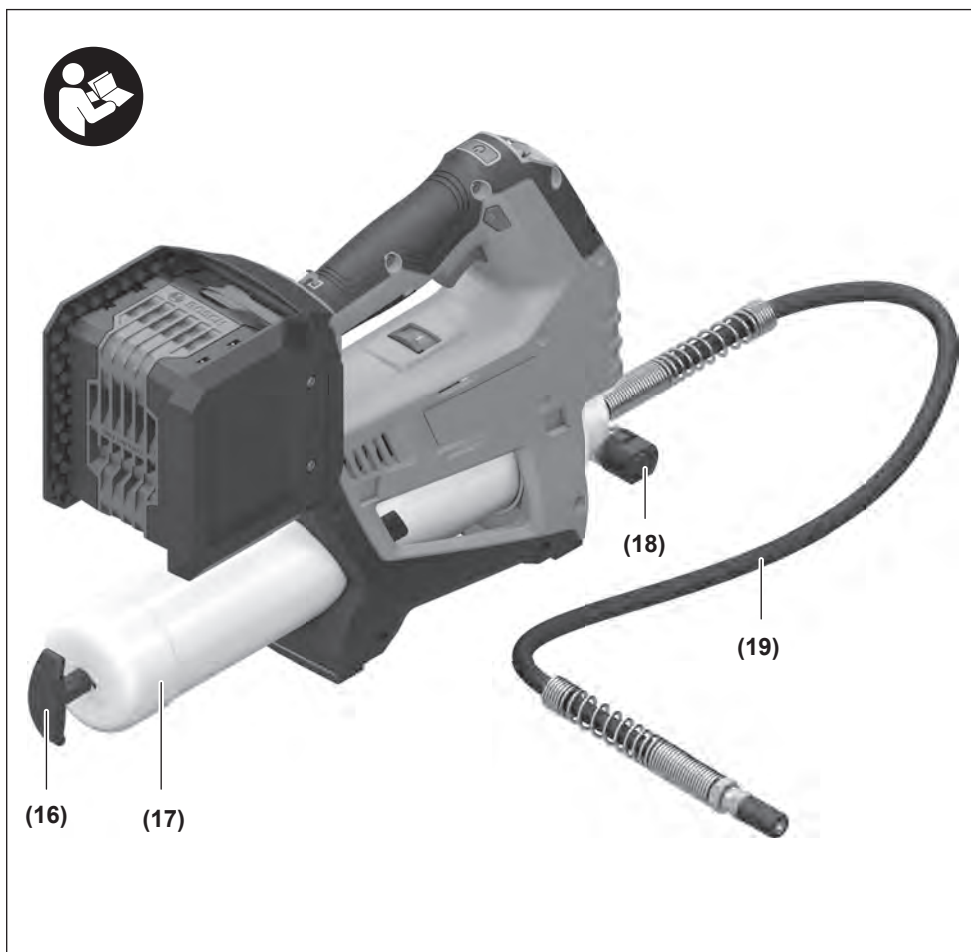
lv Instrukcijas oriģinālvalodā
lt Originali instrukcija
zh 正本使用说明书
zh 原始使用說明書
ko 사용 설명서 원본
th หนังสือคู่มือการใช้งานฉบับต้นแบบ
id Petunjuk-Petunjuk untuk Penggunaan Orisinal
vi Bản gốc hướng dẫn sử dụng
ar دليل التشغيل الأصلي
fa دفترچه راهنمای اصلی

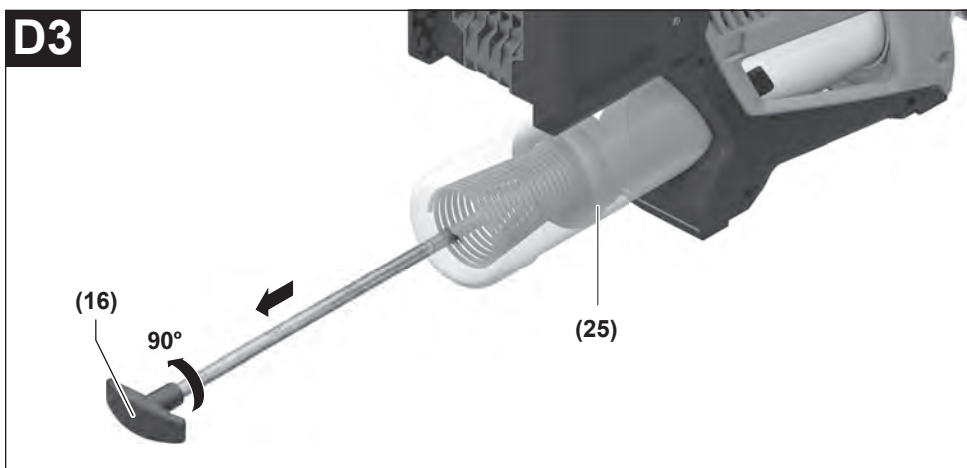
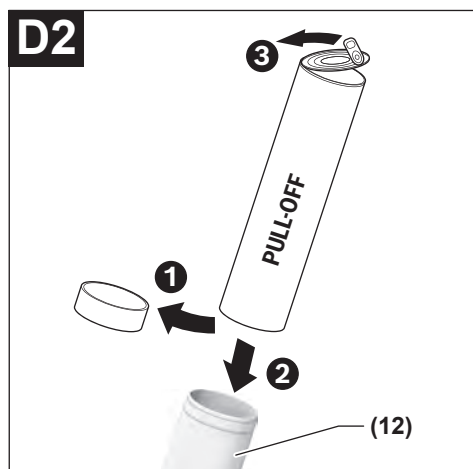
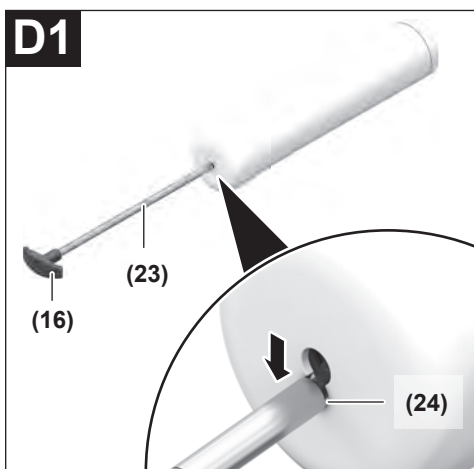
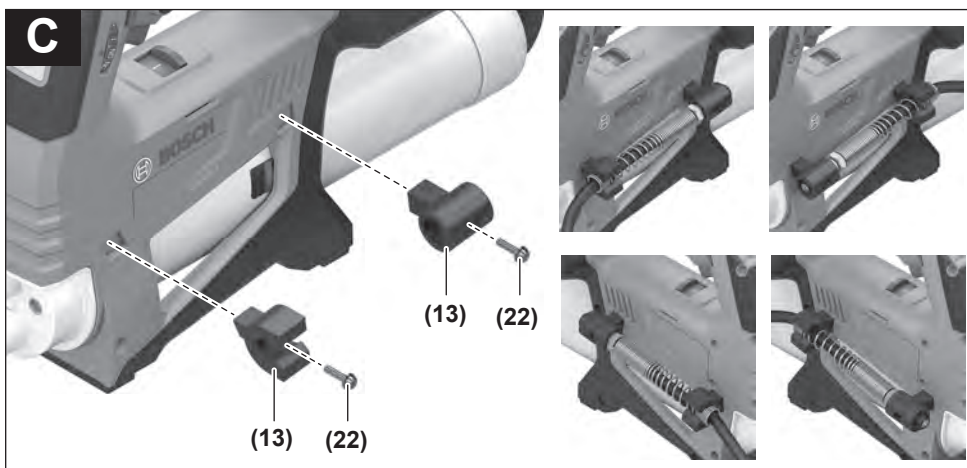


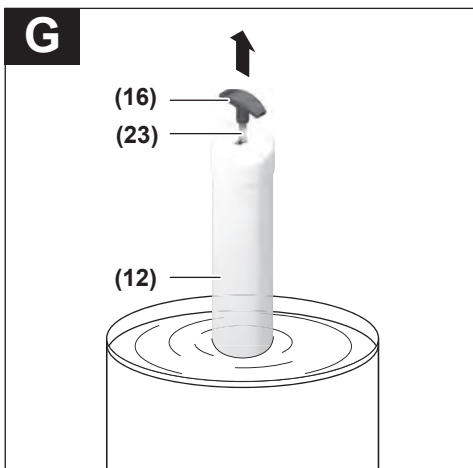
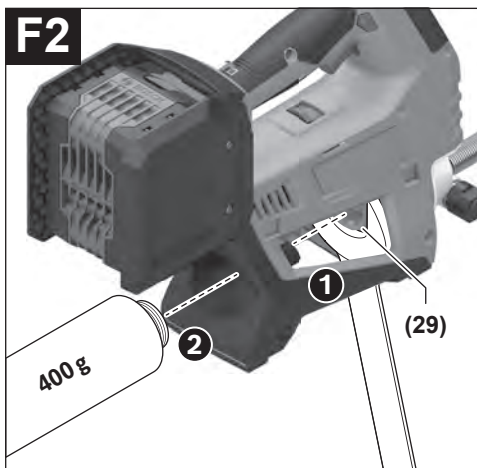
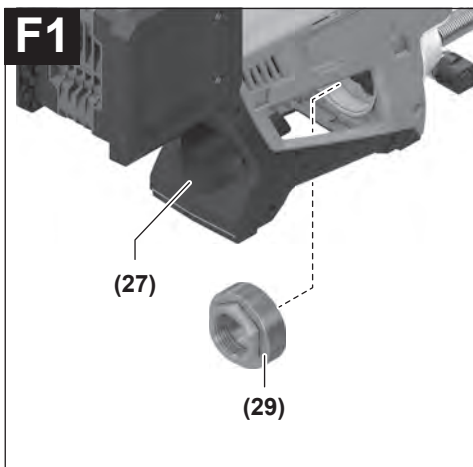
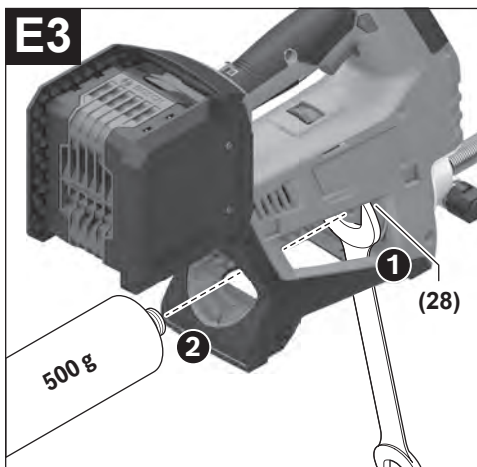
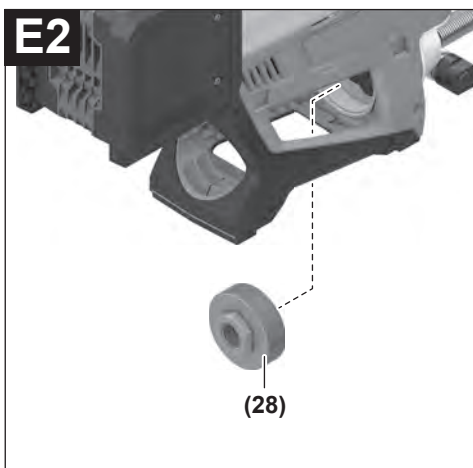
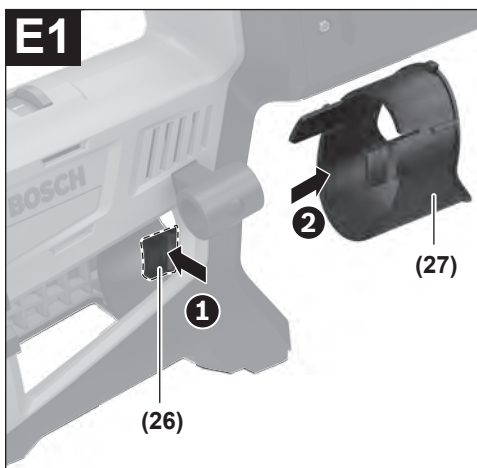
Deutsch	Seite	8
English	Page	16
Français	Page	23
Español	Página	30
Português	Página	38
Italiano	Pagina	46
Nederlands	Pagina	53
Dansk	Side	61
Svensk	Sidan	67
Norsk	Side	74
Suomi	Sivu	81
Ελληνικά	Σελίδα	88
Türkçe	Sayfa	96
Polski	Strona	103
Čeština	Stránka	111
Slovenčina	Stránka	118
Magyar	Oldal	125
Русский	Страница	133
Українська	Сторінка	142
Қазақ	Бет	150
Română	Pagina	160
Български	Страница	167
Македонски	Страница	175
Shqip	Faqe	183
Srpski	Strana	190
Slovenščina	Stran	197
Hrvatski	Stranica	204
Eesti	Lehekülg	211
Latviešu	Lappuse	218
Lietuvių k.	Puslapis	226
中文	页	233
繁體中文	頁	238
한국어	페이지	244
ไทย	หน้า	251
Bahasa Indonesia	Halaman	258
Tiếng Việt	Trang	265
عربي	الصفحة	272
فارسی	صفحه	280

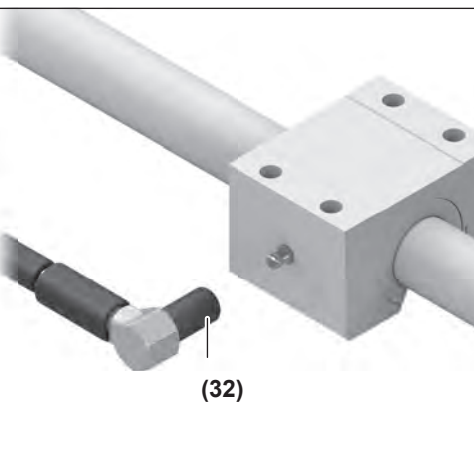
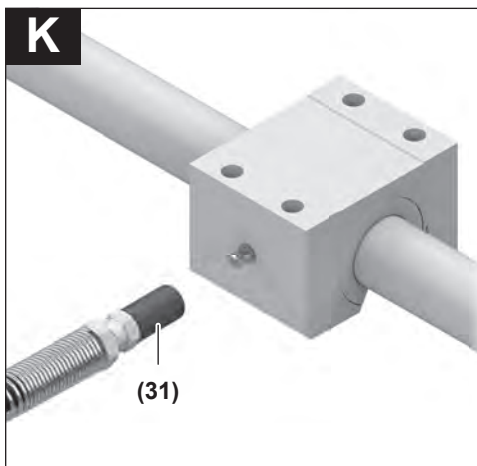
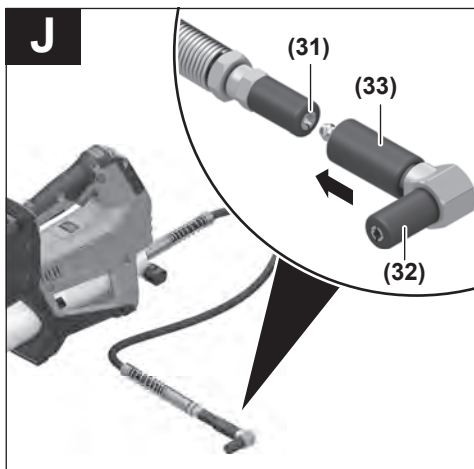
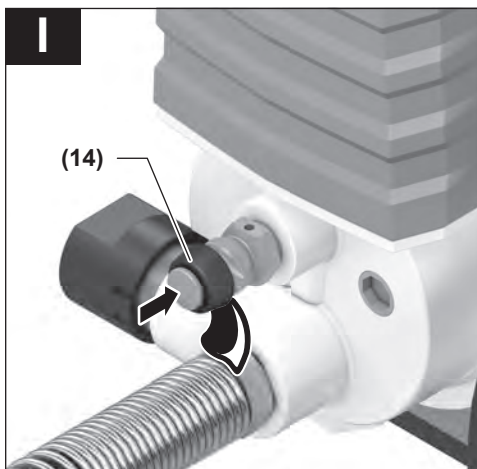
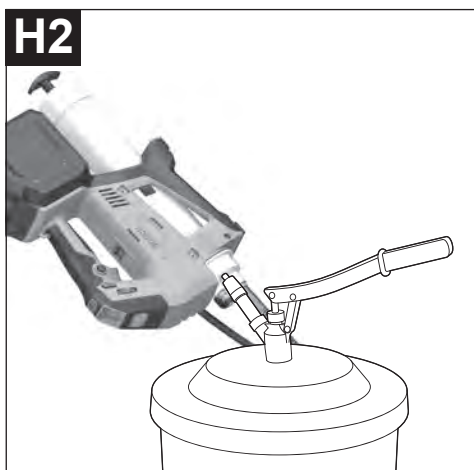
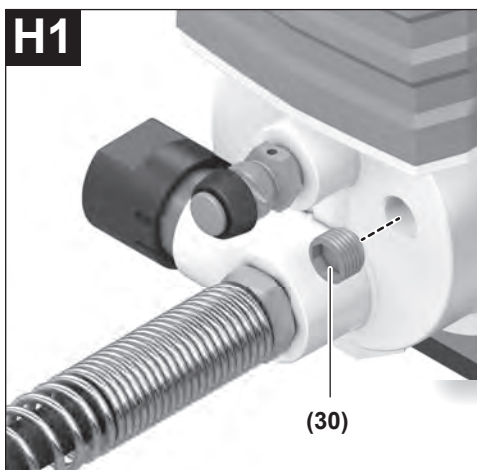
CE / UK CA I/i











Deutsch

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠️ WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

Arbeitsplatzsicherheit

- ▶ **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- ▶ **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- ▶ **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

Elektrische Sicherheit

- ▶ **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit Schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- ▶ **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

- ▶ **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

- ▶ **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- ▶ **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- ▶ **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- ▶ **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schrauben-schlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- ▶ **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- ▶ **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- ▶ **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- ▶ **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- ▶ **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- ▶ **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- ▶ **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- ▶ **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- ▶ **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- ▶ **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- ▶ **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- ▶ **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- ▶ **Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- ▶ **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- ▶ **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein

Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.

- ▶ **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzliche ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- ▶ **Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- ▶ **Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.** Feuer oder Temperaturen über 130 °C können eine Explosion hervorrufen.
- ▶ **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs.** Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.

Service

- ▶ **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.
- ▶ **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

Sicherheitshinweise für Fettpressen

- ▶ **Tragen Sie Schutzhandschuhe, eine Schutzbrille, Gehörschutz und rutschfeste Schuhe beim Verwenden der Fettpresse.**
- ▶ **Halten Sie Ihre Hände von der Federstange fern.** Beim Betrieb der Fettpresse können Sie sich die Hand quetschen.
- ▶ **Lassen Sie die Fettpresse nicht im Sonnenlicht stehen.** Fette und Schmierstoffe können sich entflammen.
- ▶ **Lagern und verwenden Sie Fette und Schmiermittel nicht in der Nähe von Flammen oder in der Wärme.** Fette und Schmiermittel können sich entflammen.
- ▶ **Stellen Sie sicher, dass der Schlauch mit einem Anzugsdrehmoment von 13 - 16 Nm eingeschraubt wurde.** Der Schlauch kann sich sonst beim Arbeiten mit der Fettpresse lösen.
- ▶ **Das Befüllventil muss kompatibel zum Befüllstutzen sein und für einen Druck von mindestens 690 bar ausgelegt sein.** Damit vermeiden Sie Schäden an der Fettpresse und an der Niederdruckpumpe.
- ▶ **Verwenden Sie nur Fette, die den in den technischen Daten aufgeführten NLGI-Klassen entsprechen. Beachten Sie auch die Anweisungen des Fettherstellers.** Andere nicht zugelassene Materialien wie z.B. Öle können

aus der Fettpresse herausspritzen und Ihre Augen verletzen oder zum Ausfall der Fettpresse führen.

- ▶ **Lesen und beachten Sie vor Gebrauch die Anweisungen des Fetherstellers.**
- ▶ **Nehmen Sie den Akku vor allen Arbeiten an der Fettpresse (z.B. Kartuschenwechsel) aus dem Elektrowerkzeug.** Bei unbeabsichtigtem Betätigen des Ein-/Ausschalters besteht Verletzungsgefahr
- ▶ **Sichern Sie die Fettpresse bei Arbeiten in erhöhter Position mit Absturzsicherungsmitteln.** So können Sie Sach- und Personenschäden durch Herabfallen der Fettpresse vermeiden. Der Schultergurt darf nicht als Absturzsicherungsmittel verwendet werden.
- ▶ **Überprüfen Sie vor jeder Benutzung die Fettpresse und den Schlauch. Benutzen Sie die Fettpresse nicht, sofern Sie Schäden oder Abnutzungen an der Fettpresse oder am Schlauch feststellen. Der Schlauch darf nicht blockiert oder geknickt sein.** Der Schlauch kann durch hohen Druck reißen und austretendes Fett zu Verletzungen führen.
- ▶ **Quetschen oder verbiegen Sie den flexiblen Schlauch nicht gewaltsam.** Der Schlauch kann brechen oder sich verformen.
- ▶ **Tragen Sie die Fettpresse nicht am Schlauch oder am Federstangen-Rückzieher.**
- ▶ **Richten Sie den Schlauch während des Gebrauchs der Fettpresse nicht auf sich selbst oder auf Personen in ihrer Umgebung.** Herausspritzendes Fett kann zu Verletzungen führen.
- ▶ **Halten Sie die Fettpresse sauber und wischen Sie anhaftendes Fett ab.** Damit vermeiden Sie ein Abrutschen und damit Verletzungen.
- ▶ **Verwenden Sie nur original Bosch-Zubehör.**
- ▶ **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber, trocken, gut beleuchtet und ausreichend belüftet.**
- ▶ **Bei Beschädigung und unsachgemäßem Gebrauch des Akkus können Dämpfe austreten. Der Akku kann brennen oder explodieren.** Führen Sie Frischluft zu und suchen Sie bei Beschwerden einen Arzt auf. Die Dämpfe können die Atemwege reizen.
- ▶ **Ändern und öffnen Sie den Akku nicht.** Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses.
- ▶ **Durch spitze Gegenstände wie z. B. Nagel oder Schraubenzieher oder durch äußere Krafteinwirkung kann der Akku beschädigt werden.** Es kann zu einem internen Kurzschluss kommen und der Akku brennen, rauchen, explodieren oder überhitzen.
- ▶ **Verwenden Sie den Akku nur in Produkten des Herstellers.** Nur so wird der Akku vor gefährlicher Überlastung geschützt.



Schützen Sie den Akku vor Hitze, z. B. auch vor dauernder Sonneneinstrahlung, Feuer, Schmutz, Wasser und Feuchtigkeit. Es besteht Explosions- und Kurzschlussgefahr.



Produkt- und Leistungsbeschreibung



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bitte beachten Sie die Abbildungen im vorderen Teil der Betriebsanleitung.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Elektrowerkzeug ist dafür bestimmt, bewegliche Teile über dafür vorgesehene gängige Schmierstellen mit handelsüblichen, für Fettpressen vorgesehenen Fetten in Kartuschen oder aus Gebinden abzuschmieren.

Abgebildete Komponenten

Die Nummerierung der abgebildeten Komponenten bezieht sich auf die Darstellung des Elektrowerkzeugs auf der Grafikseite.

- | | |
|------|---|
| (1) | LED-Arbeitslicht |
| (2) | Stellrad Pumpstoß-Vorwahl |
| (3) | Ein-/Ausschalter Arbeitslicht |
| (4) | Verriegelung |
| (5) | Feststelltaste |
| (6) | Ein-/Ausschalter |
| (7) | Schalter Gangwahl |
| (8) | Akku-Schutzgehäuse |
| (9) | Akku ^{a)} |
| (10) | Akku-Entriegelungstaste ^{a)} |
| (11) | Schraube Akku-Schutzgehäuse |
| (12) | Fettzylinder |
| (13) | Schlauchhalterung |
| (14) | Entlüftungsventil |
| (15) | Bügel für Schultertragegurt |
| (16) | Federstangen-Rückzieher |
| (17) | Zylinderkappe |
| (18) | Überdruckventil |
| (19) | Schlauch |
| (20) | Schultertragegurt |
| (21) | Mutter (Befestigung Schlauch/Elektrowerkzeug) |
| (22) | Schraube Schlauchhalterung |
| (23) | Federstange |
| (24) | Sicherungsnut |
| (25) | Fettschieber |
| (26) | Haltefeder |
| (27) | Reduzierstück |
| (28) | Adapter für 500-g-Schraubkartuschen ^{a)} |
| (29) | Adapter für 400-g-Schraubkartuschen ^{a)} |

(30) Verschlusschraube

(31) Mundstück

(32) 90°-Mundstück

(33) Hülse

a) Dieses Zubehör gehört nicht zum Standard-Lieferumfang.

Technische Daten

Akku-Fettpresse		GFP 18V-10
Sachnummer		3 601 JN6 0..
Nennspannung	V=	18
Füllmenge Fett	g	400
Max. Betriebsdruck	psi	10.000
Max. Ausflussmenge	g/min	320
Länge Schlauch	mm	1200
Zugelassener Fetttyp		NLGI 0-2
Gewicht ^{A)}	kg	4,4
empfohlene Umgebungstemperatur beim Laden	°C	0 ... +35
erlaubte Umgebungstemperatur beim Betrieb ^{B)} und bei Lagerung	°C	-20 ... +50
empfohlene Akkus		GBA18V... GBA 18V... ProCORE18V... EXPERT18V... EXBA18V... CORE18V...
empfohlene Ladegeräte		GAL18... GAL 18... GAL 36... GAL12V/18... GAL 12V/18... GAX 18... EXAL18...

A) Ohne Akku (das Akku-Gewicht finden Sie unter www.bosch-professional.com)B) eingeschränkte Leistung bei Temperaturen < 0 °C
Werte können je nach Produkt variieren und Anwendungs- sowie Umweltbedingungen unterliegen. Weitere Informationen unter www.bosch-professional.com/wac.

Geräusch-/Vibrationsinformation

Geräuschemissionswerte ermittelt entsprechend

EN 62841-1.

Der A-bewertete Schalldruckpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise **77 dB(A)**. Unsicherheit K=3 dB. Der Geräuschpegel beim Arbeiten kann die angegebenen Werte überschreiten. **Gehörschutz tragen!**

Schwingungsgesamtwerte a_h (Vektorsumme dreier Richtungen) und Unsicherheit K ermittelt entsprechend

EN 62841-1: $a_h < 2,5 \text{ m/s}^2$, $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel und der Geräuschemissionswert sind entsprechend einem genormten Messverfahren gemessen worden und können für

den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Sie eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungs- und Geräuschemission.

Der angegebene Schwingungspegel und der Geräuschemissionswert repräsentieren die hauptsächlichlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, können der Schwingungspegel und der Geräuschemissionswert abweichen. Dies kann die Schwingungs- und Geräuschemission über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.

Für eine genaue Abschätzung der Schwingungs- und Geräuschemissionen sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungs- und Geräuschemissionen über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

Akku

Bosch verkauft Akku-Elektrowerkzeuge auch ohne Akku. Ob im Lieferumfang Ihres Elektrowerkzeugs ein Akku enthalten ist, können Sie der Verpackung entnehmen.

Akku laden

► **Benutzen Sie nur die in den technischen Daten aufgeführten Ladegeräte.** Nur diese Ladegeräte sind auf den bei Ihrem Elektrowerkzeug verwendeten Li-Ionen-Akku abgestimmt.

Hinweis: Li-Ionen-Akkus werden aufgrund internationaler Transportvorschriften teilgeladen ausgeliefert. Um die volle Leistung des Akkus zu gewährleisten, laden Sie vor dem ersten Einsatz den Akku vollständig auf.

Akku einsetzen

Schieben Sie den geladenen Akku in die Akku-Aufnahme, bis dieser eingerastet ist.

Akku entnehmen

Zur Entnahme des Akkus drücken Sie die Akku-Entriegelungstaste und ziehen den Akku heraus. **Wenden Sie dabei keine Gewalt an.**

Der Akku verfügt über 2 Verriegelungsstufen, die verhindern sollen, dass der Akku beim unbeabsichtigten Drücken der Akku-Entriegelungstaste herausfällt. Solange der Akku im Elektrowerkzeug eingesetzt ist, wird er durch eine Feder in Position gehalten.

Akku-Ladezustandsanzeige

Hinweis: Nicht jeder Akku-Typ verfügt über eine Ladezustandsanzeige.

Die grünen LEDs der Akku-Ladezustandsanzeige zeigen den Ladezustand des Akkus an. Aus Sicherheitsgründen ist die Abfrage des Ladezustands nur bei Stillstand des Elektrowerkzeuges möglich.

Drücken Sie die Taste für die Ladezustandsanzeige  oder , um den Ladezustand anzuzeigen. Dies ist auch bei abgenommenem Akku möglich.

Leuchtet nach dem Drücken der Taste für die Ladezustandsanzeige keine LED, ist der Akku defekt und muss ausgetauscht werden.

Der Akku-Ladezustand wird auch am User Interface angezeigt Zustandsanzeigen.

Akku-Typ GBA 18V... | GBA18V...



LED	Kapazität
Dauerlicht 3× grün	60–100 %
Dauerlicht 2× grün	30–60 %
Dauerlicht 1× grün	5–30 %
Blinklicht 1× grün	0–5 %

Akku-Typ ProCORE18V...



LED	Kapazität
Dauerlicht 5× grün	80–100 %
Dauerlicht 4× grün	60–80 %
Dauerlicht 3× grün	40–60 %
Dauerlicht 2× grün	20–40 %
Dauerlicht 1× grün	5–20 %
Blinklicht 1× grün	0–5 %

Hinweise für den optimalen Umgang mit dem Akku

Schützen Sie den Akku vor Feuchtigkeit und Wasser.

Lagern Sie den Akku nur im Temperaturbereich von –20 °C bis 50 °C. Lassen Sie den Akku z.B. im Sommer nicht im Auto liegen.

Reinigen Sie gelegentlich die Lüftungsschlitze des Akkus mit einem weichen, sauberen und trockenen Pinsel.

Eine wesentlich verkürzte Betriebszeit nach der Aufladung zeigt an, dass der Akku verbraucht ist und ersetzt werden muss.

Beachten Sie die Hinweise zur Entsorgung.

Montage

- **Nehmen Sie den Akku vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug (z.B. Wartung, Werkzeugwechsel etc.) aus dem Elektrowerkzeug.** Bei unbeabsichtigtem Betätigen des Ein-/Ausschalters besteht Verletzungsgefahr.

Schultertragegurt montieren (siehe Bild A)

Während des Arbeitens können Sie das Elektrowerkzeug mit Hilfe des Schultertragegurts (20) über die Schulter hängen.

- Hängen Sie den Schultertragegurt (20) in die Bügel (15) ein.

Schlauch wechseln (siehe Bild B)

Im Auslieferungszustand ist ein Schlauch (19) der Länge 120 cm montiert.

Tauschen Sie einen geknickten oder beschädigten Schlauch aus.

- Lösen Sie die Mutter (21) am Schlauch mit einem handelsüblichen Schraubenschlüssel und schrauben Sie den montierten Schlauch (19) aus dem Elektrowerkzeug.
- Schrauben Sie den neuen Schlauch (19) in das Elektrowerkzeug und ziehen Sie anschließend die Mutter (21) mit einem Anzugsdrehmoment von 13–16 Nm fest.

Schlauchhalterungen umbauen (siehe Bild C)

Die Schlauchhalterungen (13) können flexibel am Elektrowerkzeug positioniert werden.

- Lösen Sie den Schlauch (19) aus der Schlauchhalterung (13).
- Lösen Sie die Schrauben (22) und ziehen Sie die Schlauchhalterungen aus dem Gehäuse.
- Stecken Sie die Schlauchhalterung – je nach bevorzugter Arbeitshaltung – in die vorgesehenen Vertiefungen und schrauben Sie sie wieder fest.

Elektrowerkzeug mit Fett befüllen

Zulässige Kartuschen

- 400-g-Pull-off-Kartuschen
- 500-g-Schraubkartusche (verwendbar mit Adapter (28): 2 608 001 205)
- 400-g-Schraubkartusche (verwendbar mit Adapter (29): 2 608 001 204)

400-g-Pull-off-Kartusche einsetzen (siehe Bilder D1–D2)

- Schrauben Sie den Fettzylinder (12) gegen den Uhrzeigersinn aus dem Elektrowerkzeug.
- Ziehen Sie die Federstange (23) am Rückzieher (16) ganz nach außen und arretieren Sie sie in der Sicherungsnut (24).
- Nehmen Sie die Verschlusskappe von der 400-g-Pull-off-Kartusche ab und stecken Sie die Kartusche mit der offenen Seite nach unten in den Fettzylinder (12).
- Reißen Sie erst jetzt den Pull-off-Verschluss der Kartusche ab.
- Schrauben Sie den Fettzylinder (12) im Uhrzeigersinn in das Elektrowerkzeug.
- Lösen Sie die Federstange (23) aus der Sicherungsnut (24) und drücken Sie die Federstange langsam bis zum Anschlag in den Fettzylinder (12).
oder
Lösen Sie die Federstange (23) aus der Sicherungsnut

(24) und arretieren Sie die Federstange durch eine 90°-Drehung mit dem Fettschieber (25). Dadurch fließt die Federstange mit dem Fett mit und die Restmenge kann an der Skala der Federstange abgelesen werden (siehe Bild D3).

- Entlüften Sie das System (siehe „Entlüften (siehe Bild I)“, Seite 13).

500-g-Schraubkartusche einsetzen (siehe Bilder E1–E3)

- Schrauben Sie den Fettzylinder (12) gegen den Uhrzeigersinn aus dem Elektrowerkzeug.
- Drücken Sie die Haltefedern (26) zusammen und ziehen Sie das Reduzierstück (27) aus dem Gehäuse.
- Schrauben Sie den Adapter (28) in das Elektrowerkzeug und ziehen Sie ihn mit einem Schraubenschlüssel (Schlüsselweite 30 mm) fest.
- Schrauben Sie eine 500-g-Schraubkartusche in den Adapter (28).
- Entlüften Sie das System (siehe „Entlüften (siehe Bild I)“, Seite 13).

400-g-Schraubkartusche einsetzen (siehe Bilder F1–F2)

- Schrauben Sie den Fettzylinder (12) gegen den Uhrzeigersinn aus dem Elektrowerkzeug.
- Setzen Sie gegebenenfalls das Reduzierstück (27) wieder in das Gehäuse ein.
- Schrauben Sie den Adapter (29) in das Elektrowerkzeug und ziehen Sie ihn mit einem Schraubenschlüssel (Schlüsselweite 41 mm) fest.
- Schrauben Sie eine 400-g-Schraubkartusche in den Adapter (29).
- Entlüften Sie das System (siehe „Entlüften (siehe Bild I)“, Seite 13).

Fettzylinder aus Gebinden befüllen (siehe Bild G)

- Schrauben Sie den Fettzylinder (12) gegen den Uhrzeigersinn aus dem Elektrowerkzeug.
- Tauchen Sie den Fettzylinder ca. 5 cm in das Fett vom Gebindebehälter ein.
- Ziehen Sie die Federstange (23) am Rückzieher (16) langsam ganz nach außen und arretieren Sie sie in der Sicherungsnut (24).
- Schrauben Sie den Fettzylinder (12) im Uhrzeigersinn in das Elektrowerkzeug.
- Lösen Sie die Federstange (23) aus der Sicherungsnut (24) und drücken Sie die Federstange langsam bis zum Anschlag in den Fettzylinder (12).
oder
Lösen Sie die Federstange (23) aus der Sicherungsnut (24) und arretieren Sie die Federstange durch eine 90°-Drehung mit dem Fettschieber (25). Dadurch fließt die Federstange mit dem Fett mit und die Restmenge kann an der Skala der Federstange abgelesen werden (siehe Bild D3).
- Entlüften Sie das System (siehe „Entlüften (siehe Bild I)“, Seite 13).

Fettzylinder durch Füllpumpe befüllen (siehe Bilder H1–H2)

Über ein Befüllventil (1/8"-NPT-Gewinde) kann der Fettzylinder (12) direkt aus einem Fettfass mit Hilfe einer Niederdruckpumpe befüllt werden.

- Entfernen Sie die Verschlusschraube (30) mit einem handelsüblichen Innensechskantschlüssel und schrauben Sie das Befüllventil (Komponente der Niederdruckpumpe) in das Gewinde.
- Schließen Sie die Niederdruckpumpe an das Befüllventil an und befüllen Sie den Fettzylinder (12).
- Wenn Sie den Fettzylinder zum Befüllen immer an eine Niederdruckpumpe anschließen, können Sie das Befüllventil im Elektrowerkzeug eingeschraubt lassen. Anderenfalls schrauben Sie das Befüllventil aus dem Elektrowerkzeug und schließen das Gewinde wieder mit der Verschlusschraube (30).
- Entlüften Sie das System (siehe „Entlüften (siehe Bild I)“, Seite 13).

Entlüften (siehe Bild I)

Entlüften über das Entlüftungsventil

- Zum Entlüften des Fettzylinders (12) oder der eingesetzten Kartuschen drücken Sie solange auf das Entlüftungsventil (14) bis kontinuierlich Fett austritt.

Während des Entlüftens können Sie zusätzlich den Ein-/Aus-schalter (6) betätigen.

Aktives Entlüften

- Arretieren Sie die Federstange (23) durch eine 90°-Drehung mit dem Fettschieber (25). Drücken Sie auf das Entlüftungsventil (14) und schieben Sie die Federstange solange nach vorn, bis aus dem Entlüftungsventil (14) Fett austritt.
oder
Drücken Sie auf das Entlüftungsventil (14) und schieben Sie den Boden der eingesetzten Kartusche (500-g-Schraubkartusche oder 400-g-Schraubkartusche) mit einem geeigneten Gegenstand solange nach vorn, bis aus dem Entlüftungsventil (14) Fett austritt.

90°-Mundstück montieren (siehe Bild J)

Für schwer zugängliche Schmierstellen kann an das normale Mundstück (31) ein um 90° gewinkeltes Mundstück (32) montiert werden.

- Stecken Sie das 90°-Mundstück (32) in das normale Mundstück (31) am Schlauch (19) und schieben Sie die Hülse (33) über die Verbindung.
- Zum Abnehmen des 90°-Mundstücks (32) schieben Sie die Hülse (33) zurück und ziehen das 90°-Mundstück (32) aus dem Mundstück (31).

Akku-Schutzgehäuse austauschen

Wurde das Akku-Schutzgehäuse (8) beschädigt, muss es ausgetauscht werden.

- Entnehmen Sie den Akku (9).

- Lösen Sie die Schrauben **(11)** und entfernen Sie das beschädigte Akku-Schutzgehäuse.
- Schrauben Sie das neue Akku-Schutzgehäuse wieder an.

Betrieb

Arbeitsvorbereitung

Anzahl Pumpstöße einstellen

Mit der Vorwahl der Pumpstöße kann eine gleichbleibende Fettmenge in verschiedene Schmierstellen eingebracht werden.

- Stellen Sie die gewünschte Anzahl an Pumpstößen am Stellrad **(2)** ein.

Stellrad (2)	Anzahl Pumpstöße
ON	Unbegrenzt, solange der Ein-/Ausschalter (6) betätigt wird.
1 ... 50	Nach Erreichen der eingestellten Anzahl an Pumpstößen schaltet das Elektrowerkzeug automatisch ab, auch wenn der Ein-/Ausschalter (6) weiterhin betätigt wird.

Gang einstellen

Das Elektrowerkzeug verfügt über zwei Gänge, die die Ausflussmenge Fett im Verhältnis zum Arbeitsdruck regulieren.

- Stellen Sie den gewünschten Gang am Schalter **(7)** ein.

Schalter (7)	Fettmenge/Arbeitsdruck
Gang 1	– Ausflussmenge Fett: 100 g/min – maximaler Arbeitsdruck: 10.000 psi
Gang 2	– maximale Ausflussmenge Fett: 320 g/min – Arbeitsdruck: 6.000–8.000 psi

Übersicht Fettmengen

Je nach Anzahl der Pumpstöße werden unterschiedliche Fettmengen ausgebracht.

Anzahl Pumpstöße	Fettmenge ^{A)} [g]
1	0,7
2	1,4
3	2,1
4	2,8
5	3,5
6	4,2
7	4,9
8	5,6
9	6,3
10	7,0
15	10,5
20	14,0
25	17,5

Anzahl Pumpstöße

50

Fettmenge^{A)} [g]

35,0

A) ± 5 %

Inbetriebnahme

Ein-/Ausschalten

- Zum **Entsperren** des Ein-/Ausschalters **(6)** drücken Sie die Verriegelung **(4)** von links nach rechts.
- Drücken Sie zur **Inbetriebnahme** des Elektrowerkzeuges den Ein-/Ausschalter **(6)** und halten Sie ihn gedrückt.
- Zum **Feststellen** des Ein-/Ausschalters **(6)** drücken Sie bei gedrücktem Ein-/Ausschalter die Feststelltaste **(5)**.
- Um das Elektrowerkzeug **auszuschalten**, lassen Sie den Ein-/Ausschalter **(6)** los bzw. wenn er mit der Feststelltaste **(5)** arretiert ist, drücken Sie den Ein-/Ausschalter **(6)** kurz und lassen ihn dann los.
- Nach dem Arbeiten drücken Sie Verriegelung **(4)** von rechts nach links, um ungewollten Fettaustritt zu vermeiden.

Arbeitslicht

Das LED-Arbeitslicht **(1)** ermöglicht das Ausleuchten des Arbeitsbereiches bei ungünstigen Lichtverhältnissen.

- Zum Einschalten des Arbeitslichts drücken Sie den Ein-/Ausschalter des Arbeitslichts **(3)**.
Wird bei eingeschaltetem Arbeitslicht die Fettresse nicht betätigt, schaltet sich das Arbeitslicht automatisch nach einiger Zeit wieder aus.
- Zum Ausschalten des Arbeitslichts drücken Sie erneut den Ein-/Ausschalter des Arbeitslichts **(3)**.

Arbeitshinweise

- **Beachten Sie die Herstellerhinweise der Fette!** Bestimmte Fette können nur in einem bestimmten Temperaturbereich verwendet werden.
- **Öffnen und verwenden Sie Kartuschen entsprechend der Vorgaben des Herstellers.**
- **Die Bügel für den Schultertragegurt dienen nicht als Absturzsicherung.** Verwenden Sie die Bügel **(15)** ausschließlich für das Anbringen eines Schultertragegurts.

Abschmieren (siehe Bild K)

- Befüllen Sie das Elektrowerkzeug mit Fett.
- Montieren Sie das gewünschte Mundstück: **(31)/(32)**.
- Stellen Sie den gewünschten Gang ein (Schalter **(7)**).
- Stellen Sie bei Bedarf die Anzahl an Pumpstößen ein (Stellrad **(2)**).
- Verbinden Sie das Mundstück mit der Schmierstelle.
- Entriegeln Sie den Ein-/Ausschalter (Verriegelung **(4)**).
- Schalten Sie das Elektrowerkzeug ein (Ein-/Ausschalter **(6)**).
- Ist die gewünschte Fettmenge in die Schmierstelle eingebracht, schalten Sie das Elektrowerkzeug aus.
oder

Nach Erreichen der eingestellten Anzahl an Pumpstößen schaltet das Elektrowerkzeug automatisch ab.

Überdruckventil

Das Überdruckventil **(18)** öffnet, falls der Arbeitsdruck beim Abschmieren den maximalen Druck von 10.000 psi übersteigt. Dabei wird Fett in die Kappe des Überdruckventils abgelassen und das Elektrowerkzeug schaltet automatisch ab.

- Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus.
- Untersuchen Sie die Schmierstelle und den Schlauch **(19)** auf mögliche Verstopfungen.

Nach dem Beheben von möglichen Störungen kann normal weitergearbeitet werden.

Wartung und Service

Wartung und Reinigung

- **Nehmen Sie den Akku vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug (z.B. Wartung, Werkzeugwechsel etc.) aus dem Elektrowerkzeug.** Bei unbeabsichtigtem Betätigen des Ein-/Ausschalters besteht Verletzungsgefahr.
- **Halten Sie das Elektrowerkzeug und die Lüftungsschlitze sauber, um gut und sicher zu arbeiten.**

Kundendienst und Anwendungsberatung

Deutschland

Tel.: +49 711 400 40 460

Österreich

Tel.: (01) 797222010

Schweiz

Tel.: (044) 8471511

Den Link zu unseren Serviceadressen und zu den Garantiebedingungen finden Sie auf der letzten Seite.

Geben Sie bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die 10-stellige Sachnummer laut Typenschild des Produkts an.

Entsorgung

Elektrowerkzeuge, Akkus, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.



Werfen Sie Elektrowerkzeuge und Akkus/Batterien nicht in den Hausmüll!

Nur für EU-Länder:

Elektrische und elektronische Geräte oder gebrauchte Akkus/Batterien, die nicht mehr brauchbar sind, müssen separat gesammelt und auf umweltgerechte Weise entsorgt werden. Nutzen Sie die ausgewiesenen Sammelsysteme. Falsche Entsorgung kann aufgrund von möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffen umwelt- und gesundheitsschädlich sein.

Nur für Deutschland:

Informationen zur Rücknahme von Elektro-Altgeräten für private Haushalte

Wie im Folgenden näher beschrieben, sind bestimmte Vertreter zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet.

Vertreiber mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 m² sowie Vertreter von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen, sind verpflichtet,

1. bei der Abgabe eines neuen Elektro- oder Elektronikgeräts an einen Endnutzer ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, sofern dort durch Auslieferung die Abgabe erfolgt: In diesem Fall ist die Abholung des Altgeräts für den Endnutzer unentgeltlich; und
2. auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind, im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgeräts geknüpft werden und ist auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt.

Der Vertreter hat beim Abschluss des Kaufvertrags für das neue Elektro- oder Elektronikgerät den Endnutzer über die Möglichkeit zur unentgeltlichen Rückgabe bzw. Abholung des Altgeräts zu informieren und den Endnutzer nach seiner Absicht zu befragen, ob bei der Auslieferung des neuen Geräts ein Altgerät zurückgegeben wird.

Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m² betragen, wobei die unentgeltliche Abholung auf Elektro- und Elektronikgeräte der Kategorien 1 (Wärmeüberträger), 2 (Bildschirmgeräte) und 4 (Großgeräte mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 cm) beschränkt ist. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreter geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind, die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

English

Safety instructions

General Power Tool Safety Warnings

⚠ WARNING Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

Work area safety

- ▶ **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- ▶ **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- ▶ **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

Electrical safety

- ▶ **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- ▶ **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- ▶ **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- ▶ **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- ▶ **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- ▶ **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

Personal safety

- ▶ **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inatten-

tion while operating power tools may result in serious personal injury.

- ▶ **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- ▶ **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- ▶ **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- ▶ **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- ▶ **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- ▶ **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
- ▶ **Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

Power tool use and care

- ▶ **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- ▶ **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- ▶ **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- ▶ **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- ▶ **Maintain power tools and accessories. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.

- **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
- **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

Battery tool use and care

- **Recharge only with the charger specified by the manufacturer.** A charger that is suitable for one type of battery pack may create a risk of fire when used with another battery pack.
- **Use power tools only with specifically designated battery packs.** Use of any other battery packs may create a risk of injury and fire.
- **When battery pack is not in use, keep it away from other metal objects, like paper clips, coins, keys, nails, screws or other small metal objects, that can make a connection from one terminal to another.** Shorting the battery terminals together may cause burns or a fire.
- **Under abusive conditions, liquid may be ejected from the battery; avoid contact. If contact accidentally occurs, flush with water. If liquid contacts eyes, additionally seek medical help.** Liquid ejected from the battery may cause irritation or burns.
- **Do not use a battery pack or tool that is damaged or modified.** Damaged or modified batteries may exhibit unpredictable behaviour resulting in fire, explosion or risk of injury.
- **Do not expose a battery pack or tool to fire or excessive temperature.** Exposure to fire or temperature above 130 °C may cause explosion.
- **Follow all charging instructions and do not charge the battery pack or tool outside the temperature range specified in the instructions.** Charging improperly or at temperatures outside the specified range may damage the battery and increase the risk of fire.

Service

- **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.
- **Never service damaged battery packs.** Service of battery packs should only be performed by the manufacturer or authorized service providers.

Safety Instructions for Grease Guns

- **Wear protective gloves, eye protection, ear defenders and non-slip shoes when using the grease gun.**

- **Keep your hands away from the spring rod.** Your hand may be crushed when operating the grease gun.
- **Do not leave the grease gun in the sunlight.** Greases and lubricants may catch fire.
- **Do not store or use greases and lubricants near flames or in a hot place.** Greases and lubricants may catch fire.
- **Ensure that the hose has been screwed in at a tightening torque of 13–16 Nm.** Otherwise, the hose may come loose when working with the grease gun.
- **The filling valve must be compatible with the filling nozzle and designed for a pressure of at least 690 bar.** This will allow you to avoid damage to the grease gun and the low-pressure pump.
- **Use only greases that comply with the NLGI classes listed in the technical data. Also observe the instructions of the grease manufacturer.** Other unauthorised materials such as oils may spray out of the grease gun and injure your eyes or cause the grease gun to fail.
- **Read and observe the instructions of the grease manufacturer before use.**
- **Before carrying out any work on the grease gun (e.g. changing the cartridge), remove the battery from the power tool.** There is a risk of injury from unintentionally pressing the on/off switch
- **If you are working in an elevated position, secure the grease gun using a fall protection system.** This will enable you to avoid material damage and personal injury if you drop the grease gun. The shoulder strap must not be used as a fall protection system.
- **Always check the grease gun and the hose before using them. Stop using the grease gun if you discover any damage or wear on the grease gun or hose. The hose must not be blocked or kinked.** The hose may tear due to high pressure, and escaping grease may lead to injuries.
- **Do not forcibly crush or bend the flexible hose.** The hose may break or become deformed.
- **Do not carry the grease gun by the hose or the spring rod retractor.**
- **Do not point the hose at yourself or anyone around you when using the grease gun.** Grease spraying out may lead to injuries.
- **Keep the grease gun clean and wipe off any adhering grease.** This prevents the grease gun from slipping, consequently preventing any injuries.
- **Use only original Bosch accessories.**
- **Keep your work area clean, dry, well-lit and sufficiently ventilated.**
- **In case of damage and improper use of the battery, vapours may be emitted. The battery can set alight or explode.** Ensure the area is well ventilated and seek medical attention should you experience any adverse effects. The vapours may irritate the respiratory system.
- **Do not modify or open the battery.** There is a risk of short-circuiting.

- **The battery can be damaged by pointed objects such as nails or screwdrivers or by force applied externally.**

An internal short circuit may occur, causing the battery to burn, smoke, explode or overheat.

- **Only use the battery in the manufacturer's products.**

This is the only way in which you can protect the battery against dangerous overload.



Protect the battery against heat, e.g. against continuous intense sunlight, fire, dirt, water and moisture. There is a risk of explosion and short-circuiting.

Product Description and Specifications



Read all the safety and general instructions.

Failure to observe the safety and general instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Please observe the illustrations at the beginning of this operating manual.

Intended use

The power tool is intended for greasing moving parts via the standard lubrication points provided for this purpose, using commercially available greases intended for grease guns in cartridges or from containers.

Product features

The numbering of the product features refers to the diagram of the power tool on the graphics page.

- (1) LED worklight
- (2) Pump stroke preselection thumbwheel
- (3) On/off switch for worklight
- (4) Locking mechanism
- (5) Lock-on button
- (6) On/off switch
- (7) Gear selector switch
- (8) Protective housing for rechargeable battery
- (9) Rechargeable battery^{a)}
- (10) Battery release button^{a)}
- (11) Screw for protective housing for rechargeable battery
- (12) Grease cylinder
- (13) Hose bracket
- (14) Bleed valve
- (15) Bracket for the shoulder strap
- (16) Spring rod retractor
- (17) Cylinder cap
- (18) Pressure relief valve
- (19) Hose
- (20) Shoulder strap

- (21) Nut (fastening of hose/power tool)
- (22) Screw for hose bracket
- (23) Spring rod
- (24) Safety groove
- (25) Grease pusher
- (26) Retaining spring
- (27) Reducer
- (28) Adapter for 500 g screw-in cartridge^{a)}
- (29) Adapter for 400 g screw-in cartridge^{a)}
- (30) Screw plug
- (31) Nosepiece
- (32) 90° nosepiece
- (33) Sleeve

a) **This accessory is not part of the standard scope of delivery.**

Technical Data

Cordless grease gun		GFP 18V-10
Article number		3 601 JN6 0..
Rated voltage	V=	18
Grease filling volume	g	400
Max. operating pressure	psi	10000
Max. flow rate	g/min	320
Hose length	mm	1200
Approved grease type		NLGI 0-2
Weight ^{A)}	kg	4.4
Recommended ambient temperature during charging	°C	0 to +35
Permitted ambient temperature during operation ^{B)} and during storage	°C	-20 to +50
Recommended rechargeable batteries		GBA18V... GBA 18V... ProCORE18V... EXPERT18V... EXBA18V... CORE18V...
Recommended chargers		GAL18... GAL 18... GAL 36... GAL12V/18... GAL 12V/18... GAX 18... EXAL18...

A) Without rechargeable battery (you can find the battery weight at www.bosch-professional.com.)

B) Limited performance at temperatures < 0 °C

Values can vary depending on the product, scope of application and environmental conditions. To find out more, visit www.bosch-professional.com/wac.

Noise/vibration information

Noise emission values determined according to **EN 62841-1**.

Typically, the A-weighted sound pressure level of the power tool is **77 dB(A)**. Uncertainty $K = 3$ dB. The noise level when working can exceed the volume stated. **Wear hearing protection!**

Vibration total values a_h (tri-ax vector sum) and uncertainty K determined according to **EN 62841-1**:

$a_h < 2.5 \text{ m/s}^2$, $K = 1.5 \text{ m/s}^2$

The vibration level and noise emission value given in these instructions have been measured in accordance with a standardised measuring procedure and may be used to compare power tools. They may also be used for a preliminary estimation of vibration and noise emissions.

The stated vibration level and noise emission value represent the main applications of the power tool. However, if the power tool is used for other applications, with different accessories or is poorly maintained, the vibration level and noise emission value may differ. This may significantly increase the vibration and noise emissions over the total working period.

To estimate vibration and noise emissions accurately, the times when the tool is switched off or when it is running but not actually being used should also be taken into account. This may significantly reduce vibration and noise emissions over the total working period.

Implement additional safety measures to protect the operator from the effects of vibration, such as servicing the power tool and accessories, keeping their hands warm, and organising workflows correctly.

Rechargeable battery

Bosch sells some cordless power tools without a rechargeable battery. You can tell whether a rechargeable battery is included with the power tool by looking at the packaging.

Charging the battery

- **Use only the chargers listed in the technical data.** Only these chargers are matched to the lithium-ion battery of your power tool.

Note: Lithium-ion rechargeable batteries are supplied partially charged according to international transport regulations. To ensure full rechargeable battery capacity, fully charge the rechargeable battery before using your tool for the first time.

Inserting the Battery

Push the charged battery into the battery holder until it clicks into place.

Removing the Battery

To remove the rechargeable battery, press the battery release button and pull the battery out. **Do not use force to do this.**

The rechargeable battery has two locking levels to prevent the battery from falling out if the battery release button is pressed unintentionally. The rechargeable battery is held in place by a spring when fitted in the power tool.

Battery charge indicator

Note: Not all battery types have a battery charge indicator.

The green LEDs on the battery charge indicator indicate the state of charge of the battery. For safety reasons, it is only possible to check the state of charge when the power tool is not in operation.

Press the button for the battery charge indicator  or  to show the state of charge. This is also possible when the battery is removed.

If no LED lights up after pressing the button for the battery charge indicator, then the battery is defective and must be replaced.

The state of charge of the battery is also displayed on the user interface Status indications.

Rechargeable battery type GBA 18V... | GBA18V...



LED	Capacity
3 × continuous green light	60–100 %
2 × continuous green light	30–60 %
1 × continuous green light	5–30 %
1 × flashing green light	0–5 %

Battery model ProCORE18V...



LED	Capacity
5 × continuous green light	80–100 %
4 × continuous green light	60–80 %
3 × continuous green light	40–60 %
2 × continuous green light	20–40 %
1 × continuous green light	5–20 %
1 × flashing green light	0–5 %

Recommendations for Optimal Handling of the Battery

Protect the battery against moisture and water.

Only store the battery within a temperature range of -20 to 50 °C. Do not leave the battery in your car in the summer, for example.

Occasionally clean the ventilation slots on the battery using a soft brush that is clean and dry.

A significantly reduced operating time after charging indicates that the battery has deteriorated and must be replaced.

Follow the instructions on correct disposal.

Assembly

- **Before carrying out any work on the power tool (e.g. maintenance, tool change etc.), remove the battery from the power tool.** There is risk of injury from unintentionally pressing the on/off switch.

Installing the shoulder strap (see figure A)

During work, you can hang the power tool across your shoulder using the shoulder strap (20).

- Hook the shoulder strap (20) into the brackets (15).

Changing the hose (see figure B)

The product is supplied with a hose (19) with a length of 120 cm already fitted.

Replace any kinked or damaged hoses.

- Loosen the nut (21) on the hose using a commercially available wrench and unscrew the installed hose (19) from the power tool.
- Screw the new hose (19) into the power tool and then tighten the nut (21) to a tightening torque of 13–16 Nm.

Converting hose brackets (see figure C)

The hose brackets (13) can be flexibly positioned on the power tool.

- Detach the hose (19) from the hose bracket (13).
- Loosen the screws (22) and pull the hose brackets out of the housing.
- Depending on your preferred work posture, insert the hose bracket into the recesses provided and tighten it again.

Filling the power tool with grease

Permissible cartridges

- 400 g pull-off cartridges
- 500 g screw-in cartridge
(can be used with adapter (28): **2 608 001 205**)
- 400 g screw-in cartridge
(can be used with adapter (29): **2 608 001 204**)

Inserting the 400 g Pull-Off Cartridge (see figures D1–D2)

- Unscrew the grease cylinder (12) from the power tool by turning it anticlockwise.
- Pull the spring rod (23) on the retractor (16) all the way out and lock it in the safety groove (24).
- Remove the cap from the 400 g pull-off cartridge and insert the cartridge into the grease cylinder (12) with the open side facing down.
- Only now should you tear off the pull-off closure of the cartridge.
- Screw the grease cylinder (12) into the power tool by turning it clockwise.
- Release the spring rod (23) from the safety groove (24) and slowly press the spring rod into the grease cylinder (12) as far as it will go.

or

Release the spring rod (23) from the safety groove (24) and lock the spring rod by rotating 90° with the grease pusher (25). As the grease flows out from the front, the spring rod is pulled from the back, and the remaining quantity can be read off the scale of the spring rod (see figure D3).

- Bleed the system (see "Bleeding (see figure I)", page 21).

Inserting the 500 g Screw-in Cartridge (see figures E1–E3)

- Unscrew the grease cylinder (12) from the power tool by turning it anticlockwise.
- Press the retaining springs (26) together and pull the reducer (27) out of the housing.
- Screw the adapter (28) into the power tool and tighten it with a wrench (width across flats 30 mm).
- Screw a 500 g screw-in cartridge into the adapter (28).
- Bleed the system (see "Bleeding (see figure I)", page 21).

Inserting the 400 g Screw-in Cartridge (see figures F1–F2)

- Unscrew the grease cylinder (12) from the power tool by turning it anticlockwise.
- If necessary, reinsert the reducer (27) into the housing.
- Screw the adapter (29) into the power tool and tighten it with a wrench (width across flats 41 mm).
- Screw a 400 g screw-in cartridge into the adapter (29).
- Bleed the system (see "Bleeding (see figure I)", page 21).

Filling the grease cylinder from containers (see figure G)

- Unscrew the grease cylinder (12) from the power tool by turning it anticlockwise.
- Immerse the grease cylinder approx. 5 cm in the grease from the container.
- Slowly pull the spring rod (23) on the retractor (16) all the way out and lock it in the safety groove (24).
- Screw the grease cylinder (12) into the power tool by turning it clockwise.
- Release the spring rod (23) from the safety groove (24) and slowly press the spring rod into the grease cylinder (12) as far as it will go.

or

Release the spring rod (23) from the safety groove (24) and lock the spring rod by rotating 90° with the grease pusher (25). As the grease flows out from the front, the spring rod is pulled from the back, and the remaining quantity can be read off the scale of the spring rod (see figure D3).

- Bleed the system (see "Bleeding (see figure I)", page 21).

Filling the grease cylinder using the filling pump (see figures H1–H2)

Using a low-pressure pump, the grease cylinder (12) can be filled directly from a grease barrel via a filling valve (1/8" NPT thread).

- Remove the screw plug (30) using a commercially available hex key, and screw the filling valve (component of the low-pressure pump) into the thread.
- Connect the low-pressure pump to the filling valve and fill the grease cylinder (12).
- If you always connect the grease cylinder to a low-pressure pump for filling, you can leave the filling valve screwed into the power tool. Otherwise, unscrew the filling valve from the power tool and close the thread again with the screw plug (30).
- Bleed the system (see "Bleeding (see figure I)", page 21).

Bleeding (see figure I)

Bleeding via the bleed valve

- To bleed the grease cylinder (12) or the inserted cartridges, press the bleed valve (14) until grease is escaping continuously.

During bleeding, you can also press the on/off switch (6).

Active bleeding

- Lock the spring rod (23) by turning it 90° with the grease slider (25). Press on the bleed valve (14) and push the spring rod forwards until grease escapes from the bleed valve (14).

or

Press on the bleed valve (14) and push the base of the inserted cartridge (500 g screw-in cartridge or 400 g screw-in cartridge) forwards using a suitable object until grease escapes from the bleed valve (14).

Installing the 90° nosepiece (see figure J)

For lubrication points that are difficult to access, a nosepiece angled by 90° (32) can be installed on the normal nosepiece (31).

- Insert the 90° nosepiece (32) into the normal nosepiece (31) on the hose (19) and push the sleeve (33) over the connection.
- To remove the 90° nosepiece (32), push back the sleeve (33) and pull the 90° nosepiece (32) out of the nosepiece (31).

Replacing the protective housing for the rechargeable battery

If the protective housing for the rechargeable battery (8) has been damaged, it must be replaced.

- Remove the rechargeable battery (9).
- Loosen the screws (11) and remove the damaged protective housing for the rechargeable battery.
- Screw the new protective housing for the rechargeable battery back on.

Operation

Work preparation

Setting the number of pump strokes

By preselecting the pump strokes, a constant grease quantity can be applied to various lubrication points.

- Set the required number of pump strokes on the thumbwheel (2).

Thumbwheel (2)	Number of pump strokes
ON	Unlimited as long as the on/off switch (6) is pressed.
1 ... 50	Once the set number of pump strokes has been reached, the power tool switches off automatically, even if the on/off switch (6) continues to be pressed.

Setting the gear

The power tool has two gears that regulate the grease flow rate in relation to the working pressure.

- Set the required gear using the switch (7).

Switch (7)	Grease quantity/working pressure
First gear	– Grease flow rate: 100 g/min – Maximum working pressure: 10000 psi
Second gear	– Maximum grease flow rate: 320 g/min – Working pressure: 6000–8000 psi

Overview of grease quantities

Different grease quantities are applied depending on the number of pump strokes.

Number of pump strokes	Grease quantity ^{A)} [g]
1	0.7
2	1.4
3	2.1
4	2.8
5	3.5
6	4.2
7	4.9
8	5.6
9	6.3
10	7.0
15	10.5
20	14.0
25	17.5
50	35.0

A) ± 5 %

Starting operation

Switching on and off

- To **unlock** the on/off switch **(6)**, press the locking mechanism **(4)** from left to right.
- To **start** the power tool, press and hold the on/off switch **(6)**.
- With the on/off switch pressed, press the lock-on button **(5)** to **lock** the on/off switch **(6)** in this position.
- To **switch off** the power tool, release the on/off switch **(6)**; or, if the switch is locked with the lock-on button **(5)**, briefly press the on/off switch **(6)** and then release it.
- After working, press the locking mechanism **(4)** from right to left to prevent grease from escaping unintentionally.

Worklight

The LED worklight **(1)** illuminates the work area in poor lighting conditions.

- To switch the worklight on, press the on/off switch of the worklight **(3)**.
If the grease gun is not operated when the worklight is switched on, the worklight switches off again automatically after some time.
- To switch the worklight off, press the on/off switch of the worklight **(3)** again.

Working Advice

- ▶ **Comply with the manufacturer's instructions regarding the greases!** Certain greases can only be used in a certain temperature range.
- ▶ **Open and use the cartridges in accordance with the manufacturer's specifications.**
- ▶ **The brackets for the shoulder strap do not act as fall protection.** Use the brackets **(15)** only to attach a shoulder strap.

Greasing (see figure K)

- Fill the power tool with grease.
- Install the required nosepiece: **(31)/(32)**.
- Set the required gear (switch **(7)**).
- If required, set the number of pump strokes (thumbwheel **(2)**).
- Connect the nosepiece to the lubrication point.
- Unlock the on/off switch (locking mechanism **(4)**).
- Switch the power tool on (on/off switch **(6)**).
- Once the required grease quantity has been applied to the lubrication point, switch the power tool off.
or
Once the set number of pump strokes has been reached, the power tool switches off automatically.

Pressure relief valve

The pressure relief valve **(18)** opens if the working pressure exceeds the maximum pressure of 10,000 psi during greasing. Grease is drained into the cap of the pressure relief valve, and the power tool switches off automatically.

- Switch the power tool off.
- Inspect the lubrication point and the hose **(19)** for possible blockages.

Once any faults have been rectified, work can continue as normal.

Maintenance and Service

Maintenance and Cleaning

- ▶ **Before carrying out any work on the power tool (e.g. maintenance, tool change etc.), remove the battery from the power tool.** There is risk of injury from unintentionally pressing the on/off switch.
- ▶ **To ensure safe and efficient operation, always keep the power tool and the ventilation slots clean.**

After-Sales Service and Application Service

Great Britain

Tel. Service: (0344) 7360109

GB Importer:

Robert Bosch Ltd.
Broadwater Park
North Orbital Road
Uxbridge
UB9 5HJ

Malaysia

Tel.: (03) 79663194

You can find the link to our service addresses and warranty conditions on the last page.

In all correspondence and spare parts orders, please always include the 10-digit article number given on the nameplate of the product.

Disposal

Power tools, rechargeable batteries, accessories and packaging should be sorted for environmental-friendly recycling.



Do not dispose of power tools and batteries/rechargeable batteries into household waste!

Only for EU countries and United Kingdom:

Electrical and electronic equipment or used batteries that are no longer suitable for use must be collected separately and disposed of in an environmentally friendly manner. Use the designated collection systems. Incorrect disposal may cause harmful effects on the environment and human health, due to the potential presence of hazardous substances.

Français

Consignes de sécurité

Avertissements de sécurité généraux pour l'outil électrique

⚠ AVERTISSEMENT

Lire tous les avertissements de sécurité, les instructions, les illustrations et les spécifications fournies avec cet outil électrique.

Ne pas suivre les instructions énumérées ci-dessous peut provoquer un choc électrique, un incendie et/ou une blessure sérieuse.

Conservé tous les avertissements et toutes les instructions pour pouvoir s'y reporter ultérieurement.

Le terme "outil électrique" dans les avertissements fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d'alimentation) ou votre outil électrique fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

Sécurité de la zone de travail

- **Conservé la zone de travail propre et bien éclairée.**
Les zones en désordre ou sombres sont propices aux accidents.
- **Ne pas faire fonctionner les outils électriques en atmosphère explosive, par exemple en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussières.** Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les fumées.
- **Maintenir les enfants et les personnes présentes à l'écart pendant l'utilisation de l'outil électrique.** Les distractions peuvent vous faire perdre le contrôle de l'outil.

Sécurité électrique

- **Il faut que les fiches de l'outil électrique soient adaptées au socle. Ne jamais modifier la fiche de quelque façon que ce soit. Ne pas utiliser d'adaptateurs avec des outils électriques à branchement de terre.** Des fiches non modifiées et des socles adaptés réduisent le risque de choc électrique.
- **Éviter tout contact du corps avec des surfaces reliées à la terre telles que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs.** Il existe un risque accru de choc électrique si votre corps est relié à la terre.
- **Ne pas exposer les outils électriques à la pluie ou à des conditions humides.** La pénétration d'eau à l'intérieur d'un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
- **Ne pas maltraiter le cordon. Ne jamais utiliser le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil électrique. Maintenir le cordon à l'écart de la chaleur, du lubrifiant, des arêtes vives ou des parties en mouvement.** Des cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- **Lorsqu'on utilise un outil électrique à l'extérieur, utiliser un prolongateur adapté à l'utilisation extérieure.**

L'utilisation d'un cordon adapté à l'utilisation extérieure réduit le risque de choc électrique.

- **Si l'usage d'un outil électrique dans un emplacement humide est inévitable, utiliser une alimentation protégée par un dispositif à courant différentiel résiduel (RCD).** L'usage d'un RCD réduit le risque de choc électrique.

Sécurité des personnes

- **Rester vigilant, regarder ce que vous êtes en train de faire et faire preuve de bon sens dans votre utilisation de l'outil électrique. Ne pas utiliser un outil électrique lorsque vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Un moment d'inattention en cours d'utilisation d'un outil électrique peut entraîner des blessures graves.
- **Utiliser un équipement de protection individuelle. Toujours porter une protection pour les yeux.** Les équipements de protection individuelle tels que les masques contre les poussières, les chaussures de sécurité antidérapantes, les casques ou les protections auditives utilisés pour les conditions appropriées réduisent les blessures.
- **Éviter tout démarrage intempestif. S'assurer que l'interrupteur est en position arrêt avant de brancher l'outil au secteur et/ou au bloc de batteries, de le ramasser ou de le porter.** Porter les outils électriques en ayant le doigt sur l'interrupteur ou brancher des outils électriques dont l'interrupteur est en position marche est source d'accidents.
- **Retirer toute clé de réglage avant de mettre l'outil électrique en marche.** Une clé laissée fixée sur une partie tournante de l'outil électrique peut donner lieu à des blessures.
- **Ne pas se précipiter. Garder une position et un équilibre adaptés à tout moment.** Cela permet un meilleur contrôle de l'outil électrique dans des situations inattendues.
- **S'habiller de manière adaptée. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Garder les cheveux et les vêtements à distance des parties en mouvement.** Des vêtements amples, des bijoux ou les cheveux longs peuvent être pris dans des parties en mouvement.
- **Si des dispositifs sont fournis pour le raccordement d'équipements pour l'extraction et la récupération des poussières, s'assurer qu'ils sont connectés et correctement utilisés.** Utiliser des collecteurs de poussière peut réduire les risques dus aux poussières.
- **Rester vigilant et ne pas négliger les principes de sécurité de l'outil sous prétexte que vous avez l'habitude de l'utiliser.** Une fraction de seconde d'inattention peut provoquer une blessure grave.

Utilisation et entretien de l'outil électrique

- **Ne pas forcer l'outil électrique. Utiliser l'outil électrique adapté à votre application.** L'outil électrique adapté réalise mieux le travail et de manière plus sûre au régime pour lequel il a été construit.

- ▶ **Ne pas utiliser l'outil électrique si l'interrupteur ne permet pas de passer de l'état de marche à arrêt et inversement.** Tout outil électrique qui ne peut pas être commandé par l'interrupteur est dangereux et il faut le réparer.
- ▶ **Débrancher la fiche de la source d'alimentation et/ou enlever le bloc de batteries, s'il est amovible, avant tout réglage, changement d'accessoires ou avant de ranger l'outil électrique.** De telles mesures de sécurité préventives réduisent le risque de démarrage accidentel de l'outil électrique.
- ▶ **Conserver les outils électriques à l'arrêt hors de la portée des enfants et ne pas permettre à des personnes ne connaissant pas l'outil électrique ou les présentes instructions de le faire fonctionner.** Les outils électriques sont dangereux entre les mains d'utilisateurs novices.
- ▶ **Observer la maintenance des outils électriques et des accessoires.** Vérifier qu'il n'y a pas de mauvais alignement ou de blocage des parties mobiles, des pièces cassées ou toute autre condition pouvant affecter le fonctionnement de l'outil électrique. En cas de dommages, faire réparer l'outil électrique avant de l'utiliser. De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.
- ▶ **Garder affûtés et propres les outils permettant de couper.** Des outils destinés à couper correctement entretenus avec des pièces coupantes tranchantes sont moins susceptibles de bloquer et sont plus faciles à contrôler.
- ▶ **Utiliser l'outil électrique, les accessoires et les lames etc., conformément à ces instructions, en tenant compte des conditions de travail et du travail à réaliser.** L'utilisation de l'outil électrique pour des opérations différentes de celles prévues peut donner lieu à des situations dangereuses.
- ▶ **Il faut que les poignées et les surfaces de préhension restent sèches, propres et dépourvues d'huiles et de graisses.** Des poignées et des surfaces de préhension glissantes rendent impossibles la manipulation et le contrôle en toute sécurité de l'outil dans les situations inattendues.

Utilisation des outils fonctionnant sur batteries et précautions d'emploi

- ▶ **Ne recharger qu'avec le chargeur spécifié par le fabricant.** Un chargeur qui est adapté à un type de bloc de batteries peut créer un risque de feu lorsqu'il est utilisé avec un autre type de bloc de batteries.
- ▶ **N'utiliser les outils électriques qu'avec des blocs de batteries spécifiquement désignés.** L'utilisation de tout autre bloc de batteries peut créer un risque de blessure et de feu.
- ▶ **Lorsqu'un bloc de batteries n'est pas utilisé, le maintenir à l'écart de tout autre objet métallique, par exemple trombones, pièces de monnaie, clés, clous, vis ou autres objets de petite taille qui peuvent donner**

lieu à une connexion d'une borne à une autre. Le court-circuitage des bornes d'une batterie entre elles peut causer des brûlures ou un feu.

- ▶ **Dans de mauvaises conditions, du liquide peut être éjecté de la batterie; éviter tout contact. En cas de contact accidentel, nettoyer à l'eau. Si le liquide entre en contact avec les yeux, rechercher en plus une aide médicale.** Le liquide éjecté des batteries peut causer des irritations ou des brûlures.
- ▶ **Ne pas utiliser un bloc de batteries ou un outil fonctionnant sur batteries qui a été endommagé ou modifié.** Les batteries endommagées ou modifiées peuvent avoir un comportement imprévisible provoquant un feu, une explosion ou un risque de blessure.
- ▶ **Ne pas exposer un bloc de batteries ou un outil fonctionnant sur batteries au feu ou à une température excessive.** Une exposition au feu ou à une température supérieure à 130 °C peut provoquer une explosion.
- ▶ **Suivre toutes les instructions de charge et ne pas charger le bloc de batteries ou l'outil fonctionnant sur batteries hors de la plage de températures spécifiée dans les instructions.** Un chargement incorrect ou à des températures hors de la plage spécifiée de températures peut endommager la batterie et augmenter le risque de feu.

Maintenance et entretien

- ▶ **Faire entretenir l'outil électrique par un réparateur qualifié utilisant uniquement des pièces de rechange identiques.** Cela assure le maintien de la sécurité de l'outil électrique.
- ▶ **Ne jamais effectuer d'opération d'entretien sur des blocs de batteries endommagés.** Il convient que l'entretien des blocs de batteries ne soit effectué que par le fabricant ou les fournisseurs de service autorisés.

Consignes de sécurité pour pompes à graisse

- ▶ **Portez des gants et lunettes de protection, un casque antibruit et des chaussures antidérapantes lors de l'utilisation de la pompe à graisse.**
- ▶ **N'approchez pas les mains de la tige de poussée.** Vous pourriez vous pincer les doigts lors de l'utilisation de la pompe à graisse.
- ▶ **Ne laissez pas la pompe à graisse au soleil.** Les graisses et lubrifiants risqueraient de s'enflammer.
- ▶ **Ne rangez et n'utilisez pas les graisses et lubrifiants à proximité de flammes ou de sources de chaleur.** Les graisses et lubrifiants risqueraient de s'enflammer.
- ▶ **Assurez-vous que le flexible a été vissé avec un couple de serrage de 13 – 16 Nm.** Le flexible risque sinon de se desserrer lors de l'utilisation de la pompe à graisse.
- ▶ **La valve de remplissage doit être compatible avec le raccord de remplissage et conçue pour une pression d'au moins 690 bar.** Cela permet d'exclure tout risque d'endommagement de la pompe basse pression.
- ▶ **N'utilisez que des graisses conformes aux classes NL-GI indiquées dans les caractéristiques techniques.**

Observez également les instructions du fabricant de graisse. Les produits non autorisés, p. ex. les huiles, risquent de gicler, de causer des blessures aux yeux ou d'endommager la pompe à graisse.

- **Lisez et observez les indications du fabricant de graisse avant d'utiliser la pompe à graisse.**
- **Retirez la batterie avant toute intervention sur la pompe à graisse (avant tout changement de cartouche p. ex.).** Il y a sinon risque de blessure si vous appuyez par mégarde sur l'interrupteur Marche/Arrêt.
- **Lors de travaux en hauteur, sécurisez correctement la pompe à graisse avec une sécurité antichute.** Cela permet d'éviter tout risque de blessures de personnes et tout endommagement de la pompe à graisse au cas où elle viendrait à tomber par inadvertance. N'utilisez pas la bandoulière en tant que sécurité antichute.
- **Contrôlez la pompe à graisse et le flexible avant chaque utilisation. N'utilisez plus la pompe à graisse si vous constatez des dommages ou des traces d'usure sur la pompe ou le flexible. Ne bloquez pas ou ne coudez pas le flexible.** Les pressions élevées qui entrent en jeu pourraient causer la cassure du flexible et la graisse qui s'échappe risquerait de causer des blessures.
- **N'écrasez pas le flexible et ne le pliez pas en exerçant une force élevée.** Le flexible pourrait se fissurer, se casser ou se déformer.
- **Ne portez pas la pompe à graisse en la tenant par le flexible ou la poignée de tige.**
- **Lors de l'utilisation de la pompe à graisse, n'orientez pas le flexible vers vous ou vers des personnes se trouvant à proximité.** La graisse qui gicle pourrait causer des blessures.
- **Veillez à ce que la pompe à graisse reste propre. Essuyez la graisse qui a débordé et qui adhère au boîtier.** La pompe à graisse ne risquera alors pas de glisser entre vos doigts et de causer des blessures.
- **N'utilisez que des accessoires d'origine Bosch.**
- **Choisissez un poste de travail propre, sec, bien éclairé et bien aéré.**
- **Si l'accu est endommagé ou utilisé de manière non conforme, des vapeurs peuvent s'échapper. L'accu peut brûler ou exploser.** Ventilez le local et consultez un médecin en cas de malaise. Les vapeurs peuvent entraîner des irritations des voies respiratoires.
- **N'apportez aucune modification à la batterie et ne l'ouvrez pas.** Risque de court-circuit.
- **Les objets pointus comme un clou ou un tournevis et le fait d'exercer une force extérieure sur le boîtier risquent d'endommager l'accu.** Il peut en résulter un court-circuit interne et l'accu risque de s'enflammer, de dégager des fumées, d'exploser ou de surchauffer.
- **N'utilisez l'accu que sur les produits du fabricant.** Tout risque de surcharge dangereuse sera alors exclu.



Conservez la batterie à l'abri de la chaleur, en la protégeant p. ex. de l'ensoleillement direct, du feu, de la saleté, de l'eau et de l'humidité. Il existe un risque d'explosion et de courts-circuits.

Description des prestations et du produit



Lisez attentivement toutes les instructions et consignes de sécurité. Le non-respect des instructions et consignes de sécurité peut provoquer un choc électrique, un incendie et/ou entraîner de graves blessures.

Référez-vous aux illustrations qui se trouvent à l'avant de la notice d'utilisation.

Utilisation conforme

L'outil électroportatif est conçu pour lubrifier des pièces mobiles via les points de lubrification/graisseurs prévus, au moyen de graisses compatibles conditionnées en cartouches ou fûts.

Éléments constitutifs

La numérotation des éléments se réfère à la représentation de l'outil électroportatif sur la page graphique.

- (1) Éclairage de travail LED
- (2) Molette de présélection de courses de pompage
- (3) Interrupteur Marche/Arrêt de la LED d'éclairage
- (4) Verrouillage
- (5) Bouton de blocage
- (6) Interrupteur Marche/Arrêt
- (7) Sélecteur de vitesse
- (8) Couvre-batterie
- (9) Accu^{a)}
- (10) Bouton de déverrouillage de la batterie^{a)}
- (11) Vis du couvre-batterie
- (12) Cylindre de graisse
- (13) Attache de tuyau flexible
- (14) Purgeur
- (15) Étriers pour bandoulière
- (16) Poignée de tige de poussée
- (17) Bouchon de cylindre
- (18) Valve de surpression
- (19) Tuyau flexible
- (20) Bandoulière
- (21) Écrou (pour fixation du tuyau flexible sur l'outil)
- (22) Vis d'attache de tuyau flexible
- (23) Tige de poussée
- (24) Gorge de blocage
- (25) Piston suiveur

- (26) Langnette
- (27) Pièce de réduction
- (28) Adaptateur pour cartouches à visser de 500 g^{a)}
- (29) Adaptateur pour cartouches à visser de 400 g^{a)}
- (30) Bouchon fileté
- (31) Embout
- (32) Embout coudé à 90°
- (33) Manchon

a) Ces accessoires ne sont pas compris dans la fourniture.

Caractéristiques techniques

Pompe à graisse sans-fil		GFP 18V-10
Référence		3 601 JN6 0..
Tension nominale	V=	18
Capacité réservoir de graisse	g	400
Pression d'utilisation max.	psi	10 000
Débit d'éjection max.	g/min	320
Longueur du tuyau flexible	mm	1 200
Type de graisse admissible		NLGI 0-2
Poids ^{A)}	kg	4,4
Températures ambiantes admissibles pour la charge	°C	0 ... +35
Températures ambiantes admissibles pendant l'utilisation ^{B)} et pour le stockage	°C	-20 ... +50
Accus recommandés		GBA18V... GBA 18V... ProCORE18V... EXPERT18V... EXBA18V... CORE18V...
Chargeurs recommandés		GAL18... GAL 18... GAL 36... GAL12V/18... GAL 12V/18... GAX 18... EXAL18...

A) Sans batterie (vous trouverez le poids des batteries sous www.bosch-professional.com)

B) performances réduites à des températures < 0 °C
Les valeurs peuvent varier selon le produit, les conditions d'utilisation et les conditions ambiantes. Pour plus d'informations, rendez-vous sur www.bosch-professional.com/wac.

Informations sur le niveau sonore/les vibrations

Valeurs d'émissions sonores déterminées selon la norme **EN 62841-1**.

Le niveau de pression acoustique en dB(A) typique de l'outil électroportatif est de **77 dB(A)**. Incertitude K = 3 dB. Le niveau sonore peut dépasser les valeurs indiquées pendant l'utilisation de l'outil. **Portez un casque antibruit !**

Valeurs globales de vibration a_h (somme vectorielle sur les trois axes) et incertitude K conformément à **EN 62841-1** :
 $a_h < 2,5 \text{ m/s}^2$, K = **1,5 m/s²**

Le niveau de vibration et la valeur d'émission sonore indiqués dans cette notice d'utilisation ont été mesurés selon une procédure de mesure normalisée et peuvent être utilisés pour établir une comparaison entre différents outils électroportatifs. Ils peuvent aussi servir de base à une estimation préliminaire du taux de vibration et du niveau sonore.

Le niveau de vibration et la valeur d'émission sonore indiqués s'appliquent pour les utilisations principales de l'outil électroportatif. Si l'outil électroportatif est utilisé pour d'autres applications, avec d'autres accessoires de travail ou sans avoir fait l'objet d'un entretien régulier, le niveau de vibration et la valeur d'émission sonore peuvent différer. Il peut en résulter des vibrations et un niveau sonore nettement plus élevés pendant toute la durée de travail.

Pour une estimation précise du niveau de vibration et du niveau sonore, il faut aussi prendre en considération les périodes pendant lesquelles l'outil est éteint ou bien en marche sans être vraiment en action. Il peut en résulter au final un niveau de vibration et un niveau sonore nettement plus faibles pendant toute la durée de travail.

Prévoyez des mesures de protection supplémentaires permettant de protéger l'utilisateur de l'effet des vibrations, par exemple : maintenance de l'outil électroportatif et des accessoires de travail, maintien des mains au chaud, organisation des procédures de travail.

Accu

Bosch vend ses outils électroportatifs sans-fil aussi sans accu. Il est indiqué sur l'emballage si un accu est fourni ou non avec l'outil électroportatif.

Recharge de l'accu

► **N'utilisez que les chargeurs indiqués dans les Caractéristiques techniques.** Seuls ces chargeurs sont adaptés à l'accu Lithium-Ion de votre outil électroportatif.

Remarque : Les dispositions internationales en vigueur pour le transport de marchandises obligent à livrer les accus Lithium-Ion partiellement chargés. Pour que les accus soient pleinement performants, chargez-les complètement avant leur première utilisation.

Mise en place de l'accu

Insérez l'accu dans le compartiment à accu jusqu'à ce qu'il s'enclenche.

Retrait de l'accu

Pour retirer l'accu, appuyez sur le bouton de déverrouillage de l'accu et sortez l'accu de l'outil électroportatif. **Ne forcez pas.**

L'accu dispose d'un double verrouillage permettant d'éviter qu'il tombe si vous appuyez par mégarde sur le bouton de déverrouillage d'accu. Tant que l'accu est en place dans l'outil électroportatif, un ressort le maintient en position.

Indicateur de niveau de charge de l'accu

Remarque : Tous les types d'accu ne possèdent pas d'indicateur d'état de charge.

Les LED vertes de l'indicateur d'état de charge indiquent le niveau de charge de la batterie. Pour des raisons de sécurité, il n'est possible d'afficher l'état de charge que quand l'outil électroportatif est à l'arrêt.

Pour afficher le niveau de charge, appuyez sur le bouton de l'indicateur de niveau de charge  ou . L'affichage du niveau de charge est également possible après retrait de l'accu.

Si aucune LED ne s'allume après avoir appuyé sur le bouton de l'indicateur de niveau de charge, la batterie est défectueuse et doit être remplacée.

Le niveau de charge de l'accu est également affiché sur l'écran de contrôle Affichages d'état.

Batterie du type GBA 18V... | GBA18V...



LED	Capacité
Allumage permanent en vert de 3 LED	60–100 %
Allumage permanent en vert de 2 LED	30–60 %
Allumage permanent en vert de 1 LED	5–30 %
Clignotement en vert de 1 LED	0–5 %

Batterie de type ProCORE18V...



LED	Capacité
Allumage permanent en vert de 5 LED	80–100 %
Allumage permanent en vert de 4 LED	60–80 %
Allumage permanent en vert de 3 LED	40–60 %
Allumage permanent en vert de 2 LED	20–40 %
Allumage permanent en vert de 1 LED	5–20 %
Clignotement en vert de 1 LED	0–5 %

Indications pour une utilisation optimale de la batterie

Protégez l'accu de l'humidité et de l'eau.

Ne stockez l'accu que dans la plage de températures de –20 à 50 °C. Ne laissez par ex. pas l'accu dans une voiture en plein été.

Nettoyez de temps en temps les orifices de ventilation de l'accu à l'aide d'un pinceau doux, propre et sec.

Une baisse notable de l'autonomie de l'accu au fil des recharges effectuées indique que l'accu est arrivé en fin de vie et qu'il doit être remplacé.

Respectez les indications concernant l'élimination.

Montage

- **Retirez systématiquement la batterie avant toute intervention sur l'outil électroportatif (maintenance, changement d'accessoire, etc.).** Il y a sinon risque de blessure si vous appuyez par mégarde sur l'interrupteur Marche/Arrêt.

Fixation de la bandoulière (voir figure A)

Vous pouvez utiliser l'outil électroportatif en le portant à l'épaule à l'aide de la bandoulière (20).

- Fixez pour cela la bandoulière (20) en la faisant passer sous les étriers (15).

Remplacement du tuyau flexible (voir figure B)

L'outil électroportatif est fourni avec un tuyau flexible (19) de 120 cm de longueur.

Remplacez le tuyau flexible quand il est endommagé, écrasé ou fait un coude.

- Desserrez pour cela l'écrou (21) à l'extrémité du tuyau flexible avec une clé plate normale et dévissez le tuyau flexible (19) de l'outil électroportatif.
- Vissez à la place le nouveau tuyau flexible (19) et serrez l'écrou (21) avec un couple de 13–16 Nm.

Repositionnement des attaches de tuyau flexible (voir figure C)

Les attaches (13) peuvent être positionnées de différentes façons sur l'outil électroportatif.

- Détachez le tuyau flexible (19) des attaches (13).
- Dévissez les vis (22) et délogez les attaches du boîtier de l'outil.
- Logez comme souhaité (suivant la position de travail) les attaches dans les renforcements prévus d'un côté ou de l'autre de l'outil électroportatif et serrez les vis.

Mise en place des cartouches de graisse

Cartouches admissibles

- Cartouches pull-off de 400 g
- Cartouche à visser de 500 g (utilisable avec adaptateur (28): 2 608 001 205)
- Cartouche à visser de 400 g (utilisable avec adaptateur (29): 2 608 001 204)

Mise en place d'une cartouche pull-off de 400 g (voir illustration D1–D2)

- Dévissez le cylindre de graisse (12) dans le sens antihoraire.
- Tirez la tige de poussée (23) à fond vers l'extérieur par le biais de la poignée (16) et logez-la dans la gorge de blocage (24).
- Retirez le bouchon de la cartouche et insérez la cartouche pull-off de 400 g dans le cylindre (12) avec le côté ouvert se trouvant en bas.
- N'enlevez que maintenant la capsule pull-off de la cartouche.

- Vissez le cylindre (12) dans l'outil électroportatif dans le sens horaire.
- Délogez la tige de poussée (23) de la gorge de blocage (24) et poussez-la lentement jusqu'en butée dans le cylindre (12).

Ou

- Délogez la tige de poussée (23) de la gorge de blocage (24) et bloquez-la en la tournant de 90° avec le piston (25). La tige de poussée se déplace alors en même temps que la graisse et il est possible de voir sur l'échelle graduée de la tige de poussée combien il reste de graisse (voir figure D3).

- Purgez le système (voir « Purge (voir figure I) », Page 28).

Mise en place d'une cartouche à visser de 500 g (voir illustration E1–E3)

- Dévissez le cylindre de graisse (12) dans le sens antihoraire.
- Pressez les languettes (26) et retirez la pièce de réduction (27).
- Vissez l'adaptateur (28) dans l'outil électroportatif et serrez-le avec une clé plate (de 30 mm).
- Vissez une cartouche à visser de 500 g dans l'adaptateur (28).
- Purgez le système (voir « Purge (voir figure I) », Page 28).

Mise en place d'une cartouche à visser de 400 g (voir illustration F1–F2)

- Dévissez le cylindre de graisse (12) dans le sens antihoraire.
- Fixez la pièce de réduction (27) sur l'outil électroportatif (si elle ne s'y trouve pas déjà).
- Vissez l'adaptateur (29) dans l'outil électroportatif et serrez-le avec une clé plate (de 41 mm).
- Vissez une cartouche à visser de 400 g dans l'adaptateur (29).
- Purgez le système (voir « Purge (voir figure I) », Page 28).

Remplissage du cylindre de graisse à partir de bidons (voir figure G)

- Dévissez le cylindre de graisse (12) dans le sens antihoraire.
- Plongez le cylindre de graisse d'env. 5 cm dans la graisse du bidon.
- Tirez lentement la tige de poussée (23) à fond vers l'extérieur par le biais de la poignée (16) et logez-la dans la gorge de blocage (24).
- Vissez le cylindre (12) dans l'outil électroportatif dans le sens horaire.
- Délogez la tige de poussée (23) de la gorge de blocage (24) et poussez-la lentement jusqu'en butée dans le cylindre (12).

Ou

Délogez la tige de poussée (23) de la gorge de blocage

(24) et bloquez-la en la tournant de 90° avec le piston (25). La tige de poussée se déplace alors en même temps que la graisse et il est possible de voir sur l'échelle graduée de la tige de poussée combien il reste de graisse (voir figure D3).

- Purgez le système (voir « Purge (voir figure I) », Page 28).

Remplissage du cylindre de graisse à l'aide d'une pompe de remplissage (voir figures H1–H2)

Par le biais d'une valve de remplissage spécifique (filetage NPT 1/8"), le cylindre de graisse (12) peut être rempli directement à partir d'un fût à l'aide d'une pompe basse pression.

- Retirez le bouchon fileté (30) avec une clé six pans mâle et vissez la valve de remplissage (fournie avec la pompe basse pression) dans le trou fileté.
- Raccordez la pompe basse pression à la valve de remplissage et remplissez le cylindre (12) de graisse.
- Si vous raccordez toujours le cylindre de graisse à une pompe basse pression pour le remplir, vous pouvez laisser la valve de remplissage vissée sur l'outil électroportatif. Dévissez sinon la valve de remplissage et obturez l'orifice avec le bouchon fileté (30).
- Purgez le système (voir « Purge (voir figure I) », Page 28).

Purge (voir figure I)

Purge via la valve de purge

- Pour purger le cylindre de graisse (12) ou les cartouches en place, appuyez sur la valve de purge (14) jusqu'à ce que de la graisse sorte en continu de l'extrémité du tuyau flexible.

Pendant la purge, vous pouvez actionner en plus l'interrupteur Marche/Arrêt (6).

Purge active

- Bloquez la tige de poussée (23) en la tournant de 90° avec le piston (25). Appuyez sur la valve de purge (14) et poussez la tige de poussée vers l'avant jusqu'à ce que de la graisse sorte de la valve de purge (14).

ou

Appuyez sur la valve de purge (14) et poussez le fond de la cartouche en place (cartouche à visser de 500 g ou 400 g) avec un objet approprié jusqu'à ce que de la graisse sorte de la valve de purge (14).

Montage de l'embout coudé à 90° (voir figure J)

Pour pouvoir aller dans des espaces difficiles d'accès, il est possible de fixer un embout coudé à 90° (32) à l'extrémité de l'embout normal (31).

- Emboîtez l'embout coudé à 90° (32) dans l'embout normal (31) du tuyau flexible (19) et recouvrez le raccord avec le manchon (33).
- Pour retirer l'embout coudé à 90° (32), repoussez le manchon (33) vers l'arrière et désolidarisez l'embout coudé à 90° (32) de l'embout (31).

Remplacement du couvre-batterie

Au cas où le couvre-batterie (8) a été endommagé, il faut le remplacer.

- Retirez la batterie (9).
- Ôtez les vis (11) et retirez le couvre-batterie.
- Vissez à la place le nouveau couvre-batterie.

Mise en marche

Préparatifs

Réglage du nombre de courses de pompage

La présélection de courses de pompage permet de faire en sorte que la même quantité de graisse soit injectée à chaque point de lubrification.

- Réglez le nombre de courses de pompage souhaité au moyen de la molette (2).

Molette (2)	Nombre de courses de pompage
ON	Illimité, tant que l'interrupteur Marche/Arrêt (6) est actionné.
1 ... 50	Après avoir atteint le nombre de courses de pompage réglé, l'outil électroportatif s'arrête automatiquement, même si l'interrupteur Marche/Arrêt (6) continue d'être actionné.

Réglage de la vitesse

L'outil électroportatif dispose de deux vitesses régulant le rapport entre le débit de graisse et la pression d'utilisation.

- Réglez la vitesse souhaitée à l'aide du sélecteur de vitesse (7).

Sélecteur de vitesse (7)	Débit de graisse/pression d'utilisation
Vitesse 1	– Débit de graisse : 100 g/min – Pression maximale : 10 000 psi
Vitesse 2	– Débit de graisse maximal : 320 g/min – Plage de pressions : 6 000 – 8 000 psi

Vue d'ensemble des quantités de graisse

La quantité de graisse injectée est fonction du nombre de courses de pompage.

Nombre de courses de pompage	Quantité de graisse ^{A)} [g]
1	0,7
2	1,4
3	2,1
4	2,8
5	3,5
6	4,2
7	4,9
8	5,6
9	6,3

Nombre de courses de pompage	Quantité de graisse ^{A)} [g]
10	7,0
15	10,5
20	14,0
25	17,5
50	35,0

A) ± 5 %

Mise en service

Mise en marche/arrêt

- Pour **débloquer** l'interrupteur Marche/Arrêt (6), déplacez le verrouillage (4) de la gauche vers la droite.
- Pour **mettre en marche** l'outil électroportatif, actionnez l'interrupteur Marche/Arrêt (6) et maintenez-le enfoncé.
- Pour **bloquer** l'interrupteur marche/arrêt (6), appuyez en même temps sur le bouton de blocage (5).
- Pour **arrêter** l'outil électroportatif, relâchez l'interrupteur marche/arrêt (6) ou, s'il est bloqué avec le bouton de blocage (5), appuyez brièvement sur l'interrupteur marche/arrêt (6) puis relâchez-le.
- En fin d'utilisation, poussez le verrouillage (4) de la droite vers la gauche pour exclure toute éjection de graisse non voulue.

LED d'éclairage

La LED d'éclairage (1) permet d'éclairer la zone de travail dans les endroits sombres.

- Pour allumer la LED d'éclairage, appuyez sur le bouton d'activation/désactivation de la LED d'éclairage (3). Si l'outil électroportatif n'est pas utilisé après avoir allumé la LED d'éclairage, cette dernière s'éteint automatiquement au bout d'un certain temps.
- Pour éteindre la LED d'éclairage, appuyez à nouveau sur le bouton d'activation/désactivation de la LED d'éclairage (3).

Instructions d'utilisation

- **Observez les indications des fabricants de graisse !**
Certaines graisses ne sont utilisables que dans une plage de températures bien définie.
- **Ouvrez et utilisez les cartouches conformément aux instructions du fabricant.**
- **Les étriers pour bandoulière ne sont pas conçus pour fixer une sécurité antichute.** N'utilisez les étriers (15) que pour fixer une bandoulière.

Réalisation de graissages (voir figure K)

- Remplissez l'outil électroportatif de graisse.
- Montez l'embout souhaité : (31) / (32).
- Réglez la vitesse souhaitée (sélecteur (7)).
- Réglez si nécessaire le nombre de courses de pompage (molette (2)).
- Reliez l'embout au graisseur/point de lubrification.

- Déverrouillez l'interrupteur Marche/Arrêt (verrouillage **(4)**).
- Mettez en marche l'outil électroportatif (interrupteur Marche/Arrêt **(6)**).
- Une fois que la quantité de graisse souhaitée a été injectée, arrêtez l'outil électroportatif.
Ou
Une fois que le nombre de courses de pompage réglé est atteint, l'outil électroportatif s'arrête automatiquement.

Valve de surpression

La valve de surpression **(18)** s'ouvre quand la pression d'utilisation vient à dépasser la valeur maximale de 10 000 psi lors d'un graissage. La graisse s'écoule alors dans le capuchon de la valve de surpression et l'outil électroportatif s'arrête automatiquement.

- Arrêtez l'outil électroportatif.
- Vérifiez si le point de graissage/le graisseur et le tuyau flexible **(19)** ne sont pas bouchés.

Après avoir supprimé la cause à l'origine de la montée en pression, il est possible de se remettre au travail normale-ment.

Entretien et Service après-vente

Nettoyage et entretien

- **Retirez systématiquement la batterie avant toute intervention sur l'outil électroportatif (maintenance, changement d'accessoire, etc.).** Il y a sinon risque de blessure si vous appuyez par mégarde sur l'interrupteur Marche/Arrêt.
- **Toujours tenir propres l'outil électroportatif ainsi que les fentes de ventilation afin d'obtenir un travail impeccable et sûr.**

Service après-vente et conseil utilisateurs

France

Tel. : 09 70 82 12 26 (Numéro non surtaxé au prix d'un appel local)

Maroc

Tel. : +212 5 29 31 43 27

Vous trouverez le lien vers les conditions de garantie et les adresses du service après-vente à la dernière page.

Pour toute demande de renseignement ou toute commande de pièces de rechange, précisez impérativement la référence à 10 chiffres figurant sur l'étiquette signalétique du produit.

Élimination des déchets

Les outils électroportatifs, les accus ainsi que leurs accessoires et emballages doivent être rapportés dans un centre de recyclage respectueux de l'environnement.



Ne jetez pas les outils électroportatifs et les accus/piles avec les ordures ménagères !

Seulement pour les pays de l'UE :

Les appareils ou outils électriques et électroniques devenus hors d'usage ou les batteries/piles usagées doivent être mis de côté séparément et éliminés de façon respectueuse pour l'environnement. Utilisez les systèmes de collecte indiqués. Une mise au rebut incorrecte peut être néfaste pour l'environnement et la santé en raison des substances dangereuses pouvant être présentes dans les déchets d'équipements électriques et électroniques.

Valable uniquement pour la France :



Español

Indicaciones de seguridad

Indicaciones generales de seguridad para herramientas eléctricas

⚠ ADVERTENCIA

Lea íntegramente las advertencias de peligro, las instrucciones, las ilustraciones y las especificaciones entregadas con esta herramienta eléctrica.

En caso de no atenerse a las instrucciones siguientes, ello puede ocasionar una descarga eléctrica, un incendio y/o una lesión grave.

Guardar todas las advertencias de peligro e instrucciones para futuras consultas.

El término "herramienta eléctrica" empleado en las siguientes advertencias de peligro se refiere a herramientas eléctricas de conexión a la red (con cable de red) y a herramientas eléctricas accionadas por acumulador (sin cable de red).

Seguridad del puesto de trabajo

- **Mantenga el área de trabajo limpia y bien iluminada.**
Las áreas desordenadas u oscuras pueden provocar accidentes.
- **No utilice herramientas eléctricas en un entorno con peligro de explosión, en el que se encuentren combustibles líquidos, gases o material en polvo.** Las herramientas eléctricas producen chispas que pueden llegar a inflamar los materiales en polvo o vapores.
- **Mantenga alejados a los niños y otras personas de su puesto de trabajo al emplear la herramienta eléctrica.**

Una distracción le puede hacer perder el control sobre la herramienta eléctrica.

Seguridad eléctrica

- **El enchufe de la herramienta eléctrica debe corresponder a la toma de corriente utilizada. No es admisible modificar el enchufe en forma alguna. No emplear adaptadores en herramientas eléctricas dotadas con una toma de tierra.** Los enchufes sin modificar adecuados a las respectivas tomas de corriente reducen el riesgo de una descarga eléctrica.
- **Evite que su cuerpo toque partes conectadas a tierra como tuberías, radiadores, cocinas y refrigeradores.** El riesgo a quedar expuesto a una sacudida eléctrica es mayor si su cuerpo tiene contacto con tierra.
- **No exponga la herramienta eléctrica a la lluvia o a condiciones húmedas.** Existe el peligro de recibir una descarga eléctrica si penetran ciertos líquidos en la herramienta eléctrica.
- **No abuse del cable de red. No utilice el cable de red para transportar o colgar la herramienta eléctrica, ni tire de él para sacar el enchufe de la toma de corriente. Mantenga el cable de red alejado del calor, aceite, esquinas cortantes o piezas móviles.** Los cables de red dañados o enredados pueden provocar una descarga eléctrica.
- **Al trabajar con la herramienta eléctrica a la intemperie utilice solamente cables de prolongación apropiados para su uso al aire libre.** La utilización de un cable de prolongación adecuado para su uso en exteriores reduce el riesgo de una descarga eléctrica.
- **Si fuese imprescindible utilizar la herramienta eléctrica en un entorno húmedo, es necesario conectarla a través de un dispositivo de corriente residual (RCD) de seguridad (fusible diferencial).** La aplicación de un fusible diferencial reduce el riesgo a exponerse a una descarga eléctrica.

Seguridad de personas

- **Esté atento a lo que hace y emplee sentido común cuando utilice una herramienta eléctrica. No utilice la herramienta eléctrica si estuviese cansado, ni tampoco después de haber consumido drogas, alcohol o medicamentos.** El no estar atento durante el uso de la herramienta eléctrica puede provocarle serias lesiones.
- **Utilice un equipo de protección personal. Utilice siempre una protección para los ojos.** El riesgo a lesionarse se reduce considerablemente si se utiliza un equipo de protección adecuado como una mascarilla antipolvo, zapatos de seguridad con suela antideslizante, casco, o protectores auditivos.
- **Evite una puesta en marcha involuntaria. Asegurarse de que la herramienta eléctrica esté desconectada antes de conectarla a la toma de corriente y/o al montar el acumulador, al recogerla y al transportarla.** Si transporta la herramienta eléctrica sujetándola por el interruptor de conexión/desconexión, o si alimenta la herramienta

eléctrica estando ésta conectada, ello puede dar lugar a un accidente.

- **Retire las herramientas de ajuste o llaves fijas antes de conectar la herramienta eléctrica.** Una herramienta de ajuste o llave fija colocada en una pieza rotante puede producir lesiones al poner a funcionar la herramienta eléctrica.
- **Evite posturas arriesgadas. Trabaje sobre una base firme y mantenga el equilibrio en todo momento.** Ello le permitirá controlar mejor la herramienta eléctrica en caso de presentarse una situación inesperada.
- **Lleve puesta una vestimenta de trabajo adecuada. No utilice vestimenta amplia ni joyas. Mantenga su pelo y vestimenta alejados de las piezas móviles.** La vestimenta suelta, el pelo largo y las joyas se pueden enganchar con las piezas en movimiento.
- **Si se proporcionan dispositivos para la conexión de las instalaciones de extracción y recogida de polvo, asegúrese que éstos estén conectados y que sean utilizados correctamente.** El empleo de estos equipos reduce los riesgos derivados del polvo.
- **No permita que la familiaridad ganada por el uso frecuente de herramientas eléctricas lo deje caer en la complacencia e ignore las normas de seguridad de herramientas.** Una acción negligente puede causar lesiones graves en una fracción de segundo.

Uso y trato cuidadoso de herramientas eléctricas

- **No sobrecargue la herramienta eléctrica. Utilice la herramienta eléctrica adecuada para su aplicación.** Con la herramienta eléctrica adecuada podrá trabajar mejor y más seguro dentro del margen de potencia indicado.
- **No utilice la herramienta eléctrica si el interruptor está defectuoso.** Las herramientas eléctricas que no se puedan conectar o desconectar son peligrosas y deben hacerse reparar.
- **Saque el enchufe de la red y/o retire el acumulador desmontable de la herramienta eléctrica, antes de realizar un ajuste, cambiar de accesorio o al guardar la herramienta eléctrica.** Esta medida preventiva reduce el riesgo a conectar accidentalmente la herramienta eléctrica.
- **Guarde las herramientas eléctricas fuera del alcance de los niños. No permita la utilización de la herramienta eléctrica a aquellas personas que no estén familiarizadas con su uso o que no hayan leído estas instrucciones.** Las herramientas eléctricas utilizadas por personas inexpertas son peligrosas.
- **Cuide las herramientas eléctricas y los accesorios. Controle la alineación de las piezas móviles, rotura de piezas y cualquier otra condición que pudiera afectar el funcionamiento de la herramienta eléctrica. En caso de daño, la herramienta eléctrica debe repararse antes de su uso.** Muchos de los accidentes se deben a herramientas eléctricas con un mantenimiento deficiente.
- **Mantenga los útiles limpios y afilados.** Los útiles mantenidos correctamente se dejan guiar y controlar mejor.

- **Utilice la herramienta eléctrica, los accesorios, los útiles, etc. de acuerdo a estas instrucciones, considerando en ello las condiciones de trabajo y la tarea a realizar.** El uso de herramientas eléctricas para trabajos diferentes de aquellos para los que han sido concebidas puede resultar peligroso.
- **Mantenga las empuñaduras y las superficies de las empuñaduras secas, limpias y libres de aceite y grasa.** Las empuñaduras y las superficies de las empuñaduras resbaladizas no permiten un manejo y control seguro de la herramienta eléctrica en situaciones imprevistas.

Trato y uso cuidadoso de herramientas accionadas por acumulador

- **Solamente recargar los acumuladores con los cargadores especificados por el fabricante.** Existe un riesgo de incendio al intentar cargar acumuladores de un tipo diferente al previsto para el cargador.
- **Utilice las herramientas eléctricas sólo con los acumuladores específicamente designados.** El uso de otro tipo de acumuladores puede provocar daños e incluso un incendio.
- **Si no utiliza el acumulador, guárdelo separado de objetos metálicos, como clips de papel, monedas, llaves, clavos, tornillos u otros objetos metálicos pequeños que pudieran puentear sus contactos.** El cortocircuito de los contactos del acumulador puede causar quemaduras o un incendio.
- **La utilización inadecuada del acumulador puede provocar fugas de líquido. Evite el contacto con él. En caso de un contacto accidental, enjuagar el área afectada con abundante agua. En caso de un contacto con los ojos, recurra además inmediatamente a ayuda médica.** El líquido del acumulador puede irritar la piel o producir quemaduras.
- **No emplee acumuladores o útiles dañados o modificados.** Los acumuladores dañados o modificados pueden comportarse en forma imprevisible y producir un fuego, explosión o peligro de lesión.
- **No exponga un paquete de baterías o una herramienta eléctrica al fuego o a una temperatura demasiado alta.** La exposición al fuego o a temperaturas sobre 130 °C puede causar una explosión.
- **Siga todas las instrucciones para la carga y no cargue nunca el acumulador o la herramienta eléctrica a una temperatura fuera del margen correspondiente especificado en las instrucciones.** Una carga inadecuada o a temperaturas fuera del margen especificado puede dañar el acumulador y aumentar el riesgo de incendio.

Servicio

- **Únicamente deje reparar su herramienta eléctrica por un experto cualificado, empleando exclusivamente piezas de repuesto originales.** Solamente así se mantiene la seguridad de la herramienta eléctrica.
- **No repare los acumuladores dañados.** El mantenimiento de los acumuladores sólo debe ser realizado por el fabricante o un servicio técnico autorizado.

Indicaciones de seguridad para bombas de engrase

- **Lleve guantes de protección, gafas protectoras, protección auditiva y calzado antideslizante cuando utilice la bomba de engrase.**
- **Mantenga las manos alejadas de la barra de resorte.** Puede aplastarse la mano al accionar la bomba de engrase.
- **No deje la bomba de engrase expuesta a la luz solar.** Las grasas y los lubricantes pueden inflamarse.
- **No almacene ni utilice grasas y lubricantes cerca de llamas o expuestos al calor.** Las grasas y los lubricantes pueden inflamarse.
- **Asegúrese de que la manguera se ha enroscado con un par de apriete de 13–16 Nm.** De lo contrario, la manguera podría soltarse al trabajar con la bomba de engrase.
- **La válvula de llenado debe ser compatible con la boquilla de llenado y estar diseñada para una presión de al menos 690 bar.** Así evitará daños en la bomba de engrase y en la bomba de baja presión.
- **Utilice únicamente grasas que correspondan a las clases NLGI indicadas en los datos técnicos. Observe también las indicaciones del fabricante de la grasa.** Otros materiales no autorizados, como aceites, pueden salir proyectados de la bomba de engrase y causar lesiones oculares o averías en la bomba de engrase.
- **Lea y observe las indicaciones del fabricante de la grasa antes de utilizarla.**
- **Retire el acumulador de la herramienta eléctrica antes de realizar cualquier trabajo en la bomba de engrase (p. ej. cambio de cartuchos).** En caso de accionamiento involuntario del interruptor de conexión/desconexión, existe peligro de lesiones.
- **Asegure la bomba de engrase con un equipo de protección contra caídas cuando trabaje en una posición elevada.** Así puede evitar daños materiales y personales si la bomba de engrase se cae accidentalmente. El cinturón de hombro no debe utilizarse como dispositivo anticaídas.
- **Compruebe la bomba de engrase y la manguera antes de cada uso. No utilice la bomba de engrase si observa daños o desgaste en la bomba de engrase o en la manguera. La manguera no debe estar obstruida ni doblada.** La manguera puede romperse debido a la alta presión y la grasa que se escapa puede ocasionar lesiones.
- **No aplaste ni doble la manguera flexible por la fuerza.** La manguera puede romperse o deformarse.
- **No transporte la bomba de engrase por la manguera ni por el retractor de la barra de resorte.**
- **No apunte con la manguera hacia usted ni hacia las personas que le rodean cuando utilice la bomba de engrase.** Las salpicaduras de grasa pueden ocasionar lesiones.

- **Mantenga limpia la bomba de engrase y limpie la grasa adherida.** Así evita resbalones y lesiones.
- **Solamente utilice accesorios originales Bosch.**
- **Mantenga la zona de trabajo limpia, seca, bien iluminada y suficientemente ventilada.**
- **En caso de daño y uso inapropiado del acumulador pueden emanar vapores. El acumulador se puede quemar o explotar.** En tal caso, busque un entorno con aire fresco y acuda a un médico si nota molestias. Los vapores pueden llegar a irritar las vías respiratorias.
- **No modifique ni abra el acumulador.** Podría provocar un cortocircuito.
- **Mediante objetos puntiagudos, como p. ej. clavos o destornilladores, o por influjo de fuerza exterior se puede dañar el acumulador.** Se puede generar un cortocircuito interno y el acumulador puede arder, humear, explotar o sobrecalentarse.
- **Utilice el acumulador sólo en productos del fabricante.** Solamente así queda protegido el acumulador contra una sobrecarga peligrosa.



Proteja la batería del calor excesivo, además de, p. ej., una exposición prolongada al sol, la suciedad, el fuego, el agua o la humedad.
Existe riesgo de explosión y cortocircuito.

Descripción del producto y servicio



Lea íntegramente estas indicaciones de seguridad e instrucciones. Las faltas de observación de las indicaciones de seguridad y de las instrucciones pueden causar descargas eléctricas, incendios y/o lesiones graves.

Por favor, observe las ilustraciones en la parte inicial de las instrucciones de servicio.

Utilización reglamentaria

La herramienta eléctrica está diseñada para lubricar las piezas móviles a través de los puntos de engrase estándar previstos para ello, utilizando grasa comercial en cartuchos o de recipientes destinados a bombas de engrase.

Componentes representados

La numeración de los componentes representados se refiere a la imagen de la herramienta eléctrica en la página ilustrada.

- (1) Luz de trabajo LED
- (2) Rueda de preselección de bombeo
- (3) Interruptor de conexión/desconexión de luz de trabajo
- (4) Enclavamiento
- (5) Tecla de enclavamiento
- (6) Interruptor de conexión/desconexión
- (7) Interruptor de selección de marcha
- (8) Carcasa protectora del acumulador
- (9) Acumulador^{a)}

- (10) Tecla de desenclavamiento del acumulador^{a)}
- (11) Tornillo de la carcasa protectora del acumulador
- (12) Cilindro de grasa
- (13) Soporte para manguera
- (14) Válvula de purga de aire
- (15) Estribo para la correa de hombro
- (16) Retractor de barra de resorte
- (17) Caperuza de cilindro
- (18) Válvula de sobrepresión
- (19) Manguera
- (20) Correa de hombro
- (21) Tuerca (fijación manguera/herramienta eléctrica)
- (22) Tornillo del soporte para manguera
- (23) Barra de resorte
- (24) Ranura de seguridad
- (25) Empujador de grasa
- (26) Resorte de sujeción
- (27) Reductor
- (28) Adaptador para cartuchos roscados de 500 g^{a)}
- (29) Adaptador para cartuchos roscados de 400 g^{a)}
- (30) Tornillo de cierre
- (31) Boquilla
- (32) Boquilla de 90°
- (33) Casquillo

a) **Estos accesorios no corresponden al material que se adjunta de serie.**

Datos técnicos

Bomba de engrase accionada por acumulador		GFP 18V-10
Número de artículo		3 601 JN6 0..
Tensión nominal	V=	18
Cantidad de llenado de grasa	g	400
Máx. presión de servicio	psi	10000
Máx. cantidad de salida	g/min	320
Longitud de la manguera	mm	1200
Tipo de grasa autorizado		NLGI 0-2
Peso ^{a)}	kg	4,4
Temperatura ambiente recomendada durante la carga	°C	0 ... +35
Temperatura ambiente permitida durante el funcionamiento ^{b)} y en el almacenamiento	°C	-20 ... +50
Acumuladores recomendados		GBA18V... GBA 18V... ProCORE18V... EXPERT18V... EXBA18V... CORE18V...

Bomba de engrase accionada por acumulador**GFP 18V-10****Cargadores recomendados**

GAL18...
 GAL 18...
 GAL 36...
 GAL12V/18...
 GAL 12V/18...
 GAX 18...
 EXAL18...

A) Sin batería (puede consultar el peso de la batería en www.bosch-professional.com.)

B) potencia limitada a temperaturas < 0 °C

Los valores pueden variar dependiendo del producto y están sujetos a la aplicación y a las condiciones medioambientales. Más información en www.bosch-professional.com/wac.

Información sobre ruidos y vibraciones

Valores de emisión de ruido determinados según

EN 62841-1.

El nivel de presión acústica valorado con A de la herramienta eléctrica asciende típicamente a menos de **77 dB(A)**. Inseguridad K=3 dB. El nivel de ruidos puede sobrepasar los valores indicados durante el trabajo. **¡Usar unos protectores auditivos!**

Valores totales de vibración a_h (suma vectorial de tres direcciones) e inseguridad K determinada según **EN 62841-1**:

$a_h < 2,5 \text{ m/s}^2$, K = **1,5 m/s²**

El nivel de vibraciones y el valor de emisiones de ruidos indicados en estas instrucciones han sido determinados según un procedimiento de medición normalizado y pueden servir como base de comparación con otras herramientas eléctricas. También son adecuados para estimar provisionalmente la emisión de vibraciones y ruidos.

El nivel de vibraciones y el valor de emisiones de ruidos indicados han sido determinados para las aplicaciones principales de la herramienta eléctrica. Por ello, el nivel de vibraciones y el valor de emisiones de ruidos pueden ser diferentes si la herramienta eléctrica se utiliza para otras aplicaciones, con útiles diferentes, o si el mantenimiento de la misma fuese deficiente. Ello puede suponer un aumento drástico de la emisión de vibraciones y de ruidos durante el tiempo total de trabajo.

Para determinar con exactitud las emisiones de vibraciones y de ruidos, es necesario considerar también aquellos tiempos en los que el aparato esté desconectado, o bien, esté en funcionamiento, pero sin ser utilizado realmente. Ello puede suponer una disminución drástica de las emisiones de vibraciones y de ruidos durante el tiempo total de trabajo.

Fije unas medidas de seguridad adicionales para proteger al usuario de los efectos por vibraciones, como por ejemplo: Mantenimiento de la herramienta eléctrica y de los útiles, conservar calientes las manos, organización de las secuencias de trabajo.

Acumulador

Bosch también vende herramientas eléctricas accionadas por acumulador sin acumulador. En el embalaje puede ver si

un acumulador está incluido en el volumen de suministro de su herramienta eléctrica.

Carga del acumulador

► **Utilice únicamente los cargadores que se enumeran en los datos técnicos.** Solamente estos cargadores han sido especialmente adaptados a los acumuladores de iones de litio empleados en su herramienta eléctrica.

Indicación: Los acumuladores de iones de litio se entregan parcialmente cargados debido a la normativa de transporte internacional. Con el fin de obtener la plena potencia del acumulador, cargue completamente el acumulador antes de su primer uso.

Montaje del acumulador

Desplace el acumulador cargado en el alojamiento del acumulador, hasta que encastre perceptible.

Desmontaje del acumulador

Para la extracción del acumulador, presione la tecla de desenclavamiento y retire el acumulador. **No proceda con brusquedad.**

El acumulador dispone de 2 etapas de enclavamiento para evitar que se salga en el caso de un accionamiento accidental de la tecla de desenclavamiento del acumulador. Mientras la batería esté montada en la herramienta eléctrica, permanecerá retenida en su posición mediante un resorte.

Indicador del estado de carga del acumulador

Indicación: No cada tipo de acumulador dispone de un indicador de estado de carga.

Los LEDs verdes del indicador del estado de carga del acumulador indican el estado de carga del acumulador. Por motivos de seguridad, la consulta del estado de carga es solo posible con la herramienta eléctrica parada.

Presione la tecla del indicador de estado de carga  o , para indicar el estado de carga. Esto también es posible con el acumulador desmontado.

Si tras presionar la tecla del indicador de estado de carga no se enciende ningún LED, significa que el acumulador está defectuoso y debe sustituirse.

El estado de carga del acumulador también se indica en la interfaz de usuario Indicadores de estado.

Tipo de acumulador GBA 18V... | GBA18V...

Diodo luminoso (LED)	Capacidad
Luz permanente 3 × verde	60–100 %
Luz permanente 2 × verde	30–60 %
Luz permanente 1 × verde	5–30 %
Luz intermitente 1 × verde	0–5 %

Tipo de acumulador ProCORE18V...

Diodo luminoso (LED)	Capacidad
Luz permanente 5 × verde	80–100 %
Luz permanente 4 × verde	60–80 %
Luz permanente 3 × verde	40–60 %
Luz permanente 2 × verde	20–40 %
Luz permanente 1 × verde	5–20 %
Luz intermitente 1 × verde	0–5 %

Indicaciones para el trato óptimo del acumulador

Proteja el acumulador de la humedad y del agua.

Únicamente almacene el acumulador en el margen de temperatura desde -20 °C hasta 50 °C. P.ej., no deje el acumulador en el coche en verano.

Limpie de vez en cuando las rejillas de refrigeración del acumulador con un pincel suave, limpio y seco.

Si después de una recarga, el tiempo de funcionamiento del acumulador fuese muy reducido, ello es señal de que éste está agotado y deberá sustituirse.

Observe las indicaciones referentes a la eliminación.

Montaje

► **Antes de realizar cualquier trabajo en la herramienta eléctrica (p. ej., mantenimiento, cambio de herramienta, etc.), retire el acumulador de la herramienta eléctrica.** En caso contrario podría accidentarse al accionar fortuitamente el interruptor de conexión/desconexión.

Montaje de la correa de hombro (ver figura A)

Durante el trabajo, puede colgarse la herramienta eléctrica del hombro con la correa (20).

- Engranche la correa de hombro (20) en los estribos (15).

Cambiar la manguera (ver figura B)

En el estado de entrega está montada una manguera (19) de 120 cm de longitud.

Sustituya una manguera doblada o dañada.

- Suelte la tuerca (21) en la manguera con una llave para tuercas corriente y desenrosque la manguera (19) montada de la herramienta eléctrica.
- Enrosque la nueva manguera (19) en la herramienta eléctrica y apriete luego la tuerca (21) con un par de apriete de 13–16 Nm.

Transformación de soportes para mangueras (ver figura C)

Los soportes para mangueras (13) pueden colocarse de forma flexible en la herramienta eléctrica.

- Suelte la manguera (19) del soporte para manguera (13).

- Afloje los tornillos (22) y extraiga los soportes para mangueras de la carcasa.
- Según la posición de trabajo preferida, introduzca el soporte para manguera en los rebajes previstos para ello y vuelva a atornillarlo.

Llenar de grasa la herramienta eléctrica**Cartuchos admisibles**

- Cartuchos pull-off de 400 g
- Cartucho roscado de 500 g (aplicable con adaptador (28): **2 608 001 205**)
- Cartucho roscado de 400 g (aplicable con adaptador (29): **2 608 001 204**)

Colocar el cartucho pull-off de 400 g (ver figuras D1–D2)

- Desenrosque el cilindro de grasa (12) de la herramienta eléctrica en el sentido contrario a las agujas del reloj.
- Tire de la barra de resorte (23) en el retractor (16) completamente hacia fuera y bloquéela en la ranura de seguridad (24).
- Retire la caperuza de cierre del cartucho pull-off de 400 g e inserte el cartucho con el lado abierto hacia abajo en el cilindro de grasa (12).
- Arranque recién ahora el cierre pull-off del cartucho.
- Enrosque el cilindro de grasa (12) en la herramienta eléctrica en el sentido de las agujas del reloj.
- Suelte la barra de resorte (23) de la ranura de seguridad (24) y empuje lentamente la barra de resorte hasta el tope en el cilindro de grasa (12).
- Suelte la barra de resorte (23) de la ranura de seguridad (24) y enclave la barra de resorte girándola 90° con el empujador de grasa (25). Así, la barra de resorte fluye con la grasa y la cantidad restante puede leerse en la escala de la barra de resorte (ver figura D3).
- Purgue el sistema (ver "Purga de aire (ver figura I)", Página 36).

Colocar el cartucho roscado de 500 g (ver figuras E1–E3)

- Desenrosque el cilindro de grasa (12) de la herramienta eléctrica en el sentido contrario a las agujas del reloj.
- Presione los resortes de sujeción (26) y extraiga el reductor (27) de la carcasa.
- Atornille el adaptador (28) en la herramienta eléctrica y apriételo con una llave para tuercas (entrecaras 30 mm).
- Atornille un cartucho roscado de 500 g en el adaptador (28).
- Purgue el sistema (ver "Purga de aire (ver figura I)", Página 36).

Colocar el cartucho roscado de 400 g (ver figuras F1–F2)

- Desenrosque el cilindro de grasa (12) de la herramienta eléctrica en el sentido contrario a las agujas del reloj.
- En caso dado, vuelva a colocar el reductor (27) en la carcasa.

- Atornille el adaptador **(29)** en la herramienta eléctrica y apriételo con una llave para tuercas (entrecaras 41 mm).
- Atornille un cartucho roscado de 400 g en el adaptador **(29)**.
- Purgue el sistema (ver "Purga de aire (ver figura I)", Página 36).

Llenado de cilindro de grasa desde envases (ver figura G)

- Desenrosque el cilindro de grasa **(12)** de la herramienta eléctrica en el sentido contrario a las agujas del reloj.
- Sumerja el cilindro de grasa aprox. 5 cm en la grasa del recipiente.
- Tire de la barra de resorte **(23)** en el retractor **(16)** de modo lento completamente hacia fuera y bloquéela en la ranura de seguridad **(24)**.
- Enrosque el cilindro de grasa **(12)** en la herramienta eléctrica en el sentido de las agujas del reloj.
- Suelte la barra de resorte **(23)** de la ranura de seguridad **(24)** y empuje lentamente la barra de resorte hasta el tope en el cilindro de grasa **(12)**.
- Suelte la barra de resorte **(23)** de la ranura de seguridad **(24)** y enclave la barra de resorte girándola 90° con el empujador de grasa **(25)**. Así, la barra de resorte fluye con la grasa y la cantidad restante puede leerse en la escala de la barra de resorte (ver figura D3).
- Purgue el sistema (ver "Purga de aire (ver figura I)", Página 36).

Llenar el cilindro de grasa con la bomba de llenado (ver figuras H1–H2)

A través de una válvula de llenado (rosca 1/8" NPT), el cilindro de grasa **(12)** puede llenarse directamente desde un tambor de grasa utilizando una bomba de baja presión.

- Retire el tornillo de cierre **(30)** con una llave macho hexagonal estándar y enrosque la válvula de llenado (componente de la bomba de baja presión) en la rosca.
- Conecte la bomba de baja presión a la válvula de llenado y llene el cilindro de grasa **(12)**.
- Si siempre conecta el cilindro de grasa a una bomba de baja presión para el llenado, puede dejar la válvula de llenado enroscada en la herramienta eléctrica. En caso contrario, desenrosque la válvula de llenado de la herramienta eléctrica y vuelva a cerrar la rosca con el tornillo de cierre **(30)**.
- Purgue el sistema (ver "Purga de aire (ver figura I)", Página 36).

Purga de aire (ver figura I)

Purga de aire a través de la válvula de purga de aire

- Para purgar el cilindro de grasa **(12)** o los cartuchos utilizados, presione la válvula de purga de aire **(14)** hasta que salga grasa de forma continua.

Además, puede accionar el interruptor de conexión/desconexión **(6)** durante la purga de aire.

Purga de aire activa

- Enclave la barra de resorte **(23)** girándola 90° con el empujador de grasa **(25)**. Presione la válvula de purga de aire **(14)** y empuje la barra de resorte hacia delante, hasta que salga grasa por la válvula de purga de aire **(14)**.
- Presione la válvula de purga de aire **(14)** y empuje la base del cartucho colocado (cartucho roscado de 500 g o cartucho roscado de 400 g) hacia delante con un objeto adecuado, hasta que salga grasa por la válvula de purga de aire **(14)**.

Montaje de la boquilla de 90° (ver figura J)

Para los puntos de lubricación de difícil acceso, se puede acoplar a la boquilla normal **(31)** una boquilla acodada a 90° **(32)**.

- Inserte la boquilla de 90° **(32)** en la boquilla normal **(31)** en la manguera **(19)** y deslice el casquillo **(33)** sobre la conexión.
- Para desmontar la boquilla de 90° **(32)**, empuje hacia atrás el casquillo **(33)** y tire de la boquilla de 90° **(32)** para sacarla de la boquilla **(31)**.

Sustituir la carcasa protectora del acumulador

Si la carcasa protectora del acumulador **(8)** se ha dañado, debe sustituirse.

- Retire el acumulador **(9)**.
- Afloje los tornillos **(11)** y retire la carcasa protectora del acumulador dañada.
- Vuelva a enroscar la nueva carcasa protectora del acumulador.

Operación

Preparativos para el trabajo

Ajustar el número de emboladas de la bomba

Con la preselección de las emboladas de la bomba, se puede aplicar una cantidad constante de grasa a los distintos puntos de lubricación.

- Ajuste el número deseado de emboladas de la bomba con la rueda de ajuste **(2)**.

Rueda de ajuste (2)	Número de emboladas de la bomba
ON	Ilimitado mientras se confirme el interruptor de conexión/desconexión (6) .
1 ... 50	Una vez alcanzado el número ajustado de emboladas de la bomba, la herramienta eléctrica se desconecta automáticamente, aunque siga pulsado el interruptor de conexión/desconexión (6) .

Ajuste de la velocidad

La herramienta eléctrica dispone de dos velocidades que regulan la cantidad de grasa en función de la presión de trabajo.

- Ajuste la velocidad deseada en el interruptor (7).

Interruptor (7) Cantidad de grasa/presión de trabajo

Velocidad 1	– Cantidad de grasa de salida: 100 g/min – Máxima presión de trabajo: 10000 psi
Velocidad 2	– Máx. cantidad de grasa de salida: 320 g/min – Presión de trabajo: 6000–8000 psi

Resumen de las cantidades de grasa

Según la cantidad de carreras de la bomba, se aplican diferentes cantidades de grasa.

Número de emboladas de la bomba	Cantidad de grasa ^{A)} [g]
1	0,7
2	1,4
3	2,1
4	2,8
5	3,5
6	4,2
7	4,9
8	5,6
9	6,3
10	7,0
15	10,5
20	14,0
25	17,5
50	35,0

A) ± 5 %

Puesta en marcha

Conexión/desconexión

- Para **desbloquear** el interruptor de conexión/desconexión (6) presione el enclavamiento (4) de izquierda a derecha.
- Para la **puesta en marcha** de la herramienta eléctrica, pulse y mantenga presionado el interruptor de conexión/desconexión (6).
- Para **enclavar** el interruptor de conexión/desconexión (6), oprima la tecla de enclavamiento (5) con el interruptor de conexión/desconexión apretado.
- Para **desconectar** la herramienta eléctrica, suelte el interruptor de conexión/desconexión (6) o, si la tecla de enclavamiento (5) está bloqueada, presione brevemente el interruptor de conexión/desconexión (6) y luego suéltelo.
- Una vez finalizado el trabajo, presione el enclavamiento (4) de derecha a izquierda para evitar que la grasa salga involuntariamente.

Luz de trabajo

La luz de trabajo LED (1) permite la iluminación de la zona de trabajo en condiciones de iluminación desfavorables.

- Para la conexión de la luz de trabajo, presione el interruptor de conexión/desconexión de la luz de trabajo (3). Si no se acciona la bomba de engrase cuando la luz de trabajo está encendida, la luz de trabajo se apaga automáticamente al cabo de un cierto tiempo.
- Para la desconexión de la luz de trabajo, presione nuevamente el interruptor de conexión/desconexión de la luz de trabajo (3).

Instrucciones para la operación

- **¡Observe las instrucciones del fabricante de las grasas!** Determinadas grasas sólo pueden utilizarse en un determinado margen de temperaturas.
- **Los cartuchos se deben abrir y utilizar siguiendo las instrucciones del fabricante.**
- **El estribo de la correa de hombro no funciona como dispositivo contra caídas.** Utilice únicamente los estribos (15) para fijar una correa de hombro.

Lubricar con grasa (ver figura K)

- Llene la herramienta eléctrica con grasa.
- Monte la boquilla deseada: (31)/(32).
- Ajuste la velocidad deseada (interruptor (7)).
- En caso necesario, ajuste el número deseado de emboladas de la bomba (rueda de ajuste (2)).
- Acople la boquilla al punto de lubricación.
- Desenclave el interruptor de conexión/desconexión (enclavamiento (4)).
- Encienda la herramienta eléctrica (interruptor de conexión/desconexión (6)).
- Una vez aplicada la cantidad deseada de grasa en el punto de engrase, apague la herramienta eléctrica.
O
Una vez alcanzado el número ajustado de emboladas de la bomba, la herramienta eléctrica se desconecta automáticamente.

Válvula de sobrepresión

La válvula de sobrepresión (18) se abre, si la presión de trabajo supera la presión máxima de 10000 psi durante la lubricación. En ello, grasa se evacua en la caperuza de la válvula de sobrepresión y la herramienta eléctrica se desconecta automáticamente.

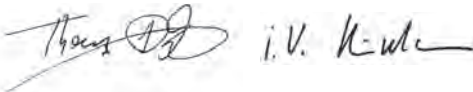
- Desconecte la herramienta eléctrica.
- Inspeccione el punto de lubricación y la manguera (19) en cuanto a posibles obstrucciones.

Una vez subsanados los posibles fallos, el trabajo puede continuar con normalidad.

**2 608 001 206****2 608 001 205****2 608 001 204**

de	EU-Konformitätserklärung Akku-Fettpresse Sachnummer	Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass die genannten Produkte allen einschlägigen Bestimmungen der nachfolgend aufgeführten Richtlinien und Verordnungen entsprechen und mit folgenden Normen übereinstimmen. Technische Unterlagen bei: *
en	EU Declaration of Conformity Cordless grease gun Article number	We declare under our sole responsibility that the stated products comply with all applicable provisions of the directives and regulations listed below and are in conformity with the following standards. Technical file at: *
fr	Déclaration de conformité UE Pompe à graisse sans-fil N° d'article	Nous déclarons sous notre propre responsabilité que les produits décrits sont en conformité avec les directives, règlements normatifs et normes énumérés ci-dessous. Dossier technique auprès de: *
es	Declaración de conformidad UE Bomba de engrase accionada por acumulador N° de artículo	Declaramos bajo nuestra exclusiva responsabilidad, que los productos nombrados cumplen con todas las disposiciones correspondientes de las Directivas y los Reglamentos mencionados a continuación y están en conformidad con las siguientes normas. Documentos técnicos de: *
pt	Declaração de Conformidade UE Bomba de lubrificação sem fio N.º do produto	Declaramos sob nossa exclusiva responsabilidade que os produtos mencionados cumprem todas as disposições e os regulamentos indicados e estão em conformidade com as seguintes normas. Documentação técnica pertencente à: *
it	Dichiarazione di conformità UE Ingrassatore a batteria Codice prodotto	Dichiariamo sotto la nostra piena responsabilità che i prodotti indicati sono conformi a tutte le disposizioni pertinenti delle Direttive e dei Regolamenti elencati di seguito, nonché alle seguenti Normative. Documentazione Tecnica presso: *
nl	EU-conformiteitsverklaring Accuvetspuit Productnummer	Wij verklaren op eigen verantwoordelijkheid dat de genoemde producten voldoen aan alle desbetreffende bepalingen van de hierna genoemde richtlijnen en verordeningen en overeenstemmen met de volgende normen. Technisch dossier bij: *
da	EU-overensstemmelseserklæring Batteridrevet fedtpresse Typenummer	Vi erklærer som eneansvarlige, at det beskrevne produkt er i overensstemmelse med alle gældende bestemmelser i følgende direktiver og forordninger og opfylder følgende standarder. Tekniske bilag ved: *
sv	EU-konformitetsförklaring Batteridrivnen fettspruta Produktnummer	Vi förklarar under eget ansvar att de nämnda produkterna uppfyller kraven i alla gällande bestämmelser i de nedan angivna direktiven och förordningarna och att de stämmer överens med följande normer. Teknisk dokumentation: *
no	EU-samsvarserklæring Batteri-Fettpistol Produktnummer	Vi erklærer under eneansvar at de nevnte produktene er i overensstemmelse med alle relevante bestemmelser i direktivene og forordningene nedenfor og med følgende standarder. Teknisk dokumentasjon hos: *
fi	EU-vaatimustenmukaisuusvakuutus Akkukäyttöinen rasvapuristin Tuotenumero	Vakuutamme täten, että mainitut tuotteet vastaavat kaikkia seuraavien direktiivien ja asetusten asiaankuuluvia vaatimuksia ja ovat seuraavien standardien vaatimusten mukaisia. Tekniset asiakirjat saatavana: *
el	Δήλωση πιστότητας ΕΕ Γρασαδόρος μπαταρίας Αριθμός ευρετηρίου	Δηλώνουμε με αποκλειστική μας ευθύνη, ότι τα αναφερόμενα προϊόντα αντιστοιχούν σε όλες τις σχετικές διατάξεις των πιο κάτω αναφερόμενων οδηγιών και κανονισμών και ταυτίζονται με τα ακόλουθα πρότυπα. Τεχνικά έγγραφα στη: *
tr	AB Uygunluk beyanı Akülü gres tabancası Ürün kodu	Tek sorumlu olarak, tanımlanan ürünün aşağıdaki yönetmelik ve direktiflerin geçerli bütün hükümlerine ve aşağıdaki standartlara uygun olduğunu beyan ederiz. Teknik belgelerin bulunduğu yer: *

pl	Deklaracja zgodności UE Smarownica akumulatorowa	Numer katalogowy	Oświadczamy z pełną odpowiedzialnością, że niniejsze produkty odpowiadają wszystkim wymaganiom poniżej wyszczególnionych dyrektyw i rozporządzeń, oraz że są zgodne z następującymi normami. Dokumentacja techniczna: *
cs	EU prohlášení o shodě Akumulátorový mazací lis	Objednací číslo	Prohlašujeme na výhradní zodpovědnost, že uvedený výrobek splňuje všechna příslušná ustanovení níže uvedených směrníc a nařízení a je v souladu následujícími normami: Technické podklady u: *
sk	EÚ vyhlásenie o zhode Akumulátorový mazací lis	Vecné číslo	Vyhlasujeme na výhradnú zodpovednosť, že uvedený výrobok spĺňa všetky príslušné ustanovenia nižšie uvedených smerníc a nariadení a je v súlade nasledujúcimi normami: Technické podklady má spoločnosť: *
hu	EU konformitási nyilatkozat Akkus zsírzóprés	Cikkszám	Egyedüli felelősséggel kijelentjük, hogy a megnevezett termék megfelelnek az alábbiakban felsorolásra kerülő irányelvek és rendeletek valamennyi idevágó előírásainak és megfelelnek a következő szabványoknak. Műszaki dokumentumok megőrzési pontja: *
ru	Заявление о соответствии ЕС Аккумуляторный смазочный шприц	Товарный №	Мы заявляем под нашу единоличную ответственность, что названные продукты соответствуют всем действующим предписаниям нижеуказанных директив и распоряжений, а также нижеуказанных норм. Техническая документация хранится у: *
uk	Заява про відповідність ЄС Акумуляторний мастильний пістолет	Товарний номер	Мизаявляємо під нашу одноособову відповідальність, що названі вироби відповідають усім чинним положенням нищезначених директив і розпоряджень, а також нищезначеним нормам. Технічна документація зберігається у: *
kk	ЕО сәйкестік мағлұмдамасы Аккумуляторлық майлағыш шприц	Өнім нөмірі	Өз жауапкершілікпен біз аталған өнімдер төменде жзылған директикалар мен жарлықтардың тиісті қағидаларына сәйкестігін және төмендегі нормаларға сай екенін білдіреміз. Техникалық құжаттар: *
ro	Declarație de conformitate UE Presă de lubrifiere cu acumulator	Număr de identificare	Declarăm pe proprie răspundere că produsele menționate corespund tuturor dispozițiilor relevante ale directivelor și reglementărilor enumerate în cele ce urmează și sunt în conformitate cu următoarele standarde. Documentație tehnică la: *
bg	ЕС декларация за съответствие Акумулаторна преса за грес	Каталожен номер	С пълна отговорност ние декларираме, че посочените продукти отговарят на всички валидни изисквания на директивите и разпоредбите по-долу и съответства на следните стандарти. Техническа документация при: *
mk	EU-Изјава за сообразност Батериски пиштол за подмачкување	Број на дел/артикул	Со целосна одговорност изјавуваме, дека опишаните производи се во согласност со сите релевантни одредби на следните регулативи и прописи и се во согласност со следните норми. Техничка документација кај: *
sq	Deklarata EU e konformitetit Pistoletë grasimi me bateri	Kodi i artikullit	Ne deklarojmë nën përgjegjësinë tonë të vetme se produktet e deklaruar përbushin të gjitha dispozitat e zbatueshme të direktivave dhe rregulloreve të renditura më poshtë dhe janë në përputhje me standardet e mëposhtme. Dokumentacioni teknik gjendet në: *
sr	EU-izjava o usaglašenosti Akumulatorska presa za mast	Broj predmeta	Na sopstvenu odgovornost izjavljujemo, da navedeni proizvodi odgovaraju svim dotičnim odredbama naknadno navedenih smernica u uredba i da su u skladu sa sledećim standardima. Tehnička dokumentacija kod: *
sl	Izjava o skladnosti EU Akumulatorska tlačilka za mast	Številka artikla	Izjavljamo pod izključno odgovornostjo, da je omenjen izdelek v skladu z vsemi relevantnimi določili direktiv in uredb ter ustreza naslednjim standardom. Tehnična dokumentacija pri: *

hr	EU izjava o sukladnosti		Pod punom odgovornošću izjavljujemo da navedeni proizvodi odgovaraju svim relevantnim odredbama direktiva i propisima navedenima u nastavku i da su sukladni sa sljedećim normama. Tehnička dokumentacija se može dobiti kod: *	
	Akumulatorska preša za mast	Kataloški br.		
et	EL-vastavusdeklaratsioon		Kinnitame ainuvastutajatena, et nimetatud tooted vastavad järgnevalt loetletud direktiivide ja määruste kõikidele asjaomastele nõuetele ja on kooskõlas järgmiste normidega. Tehnilised dokumendid saadaval: *	
	Akuga määrderepress	Tootenumber		
lv	Deklarācija par atbilstību ES standartiem		Mēs ar pilnu atbildību paziņojam, ka šeit aplūkotie izstrādājumi atbilst visiem tālāk minētajās direktīvās un rīkojumos ietvertajām saistošajām nostādņām, kā arī sekojošiem standartiem. Tehniskā dokumentācija no: *	
	Akumulatora smērvielas pistole	Izstrādājuma numurs		
lt	ES atitikties deklaracija		Atsakingai pareiškiam, kad išvardyti gaminiai atitinka visus privalomus žemiau nurodytų direktyvų ir reglamentų reikalavimus ir šiuos standartus. Techninė dokumentacija saugoma: *	
	Akumuliatorinis tepalo švirkštas	Gaminio numeris		
GFP 18V-10		3 601 JN6 000	2006/42/EC 2014/30/EU 2011/65/EU	EN 62841-1:2015+A11:2022 EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN IEC 63000:2018
			 BOSCH	* Robert Bosch Power Tools GmbH (PT/ECS) 70538 Stuttgart GERMANY
			Thomas Donato Chairman of the Management Board	Helmut Heinzelmann Head of Product Certification
			 Robert Bosch Power Tools GmbH, 70538 Stuttgart, GERMANY Stuttgart, 05.12.2024	

Declaration of Conformity

Cordless grease gun
GFP 18V-10

Article number
3 601 JN6 000

We declare under our sole responsibility that the stated products comply with all applicable provisions of the regulations listed below and are in conformity with the following standards.

Technical file at: Robert Bosch Ltd. (PT/SOP-GB), Broadwater Park, North Orbital Road, Uxbridge UB9 5HJ, United Kingdom

The Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008
The Electromagnetic Compatibility Regulations 2016
The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in
Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012

EN 62841-1:2015+A11:2022
EN IEC 55014-1:2021
EN IEC 55014-2:2021
EN IEC 63000:2018



Steve Neumann
Regional Business Director UK & Ireland

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Neumann'.

Robert Bosch Power Tools GmbH, 70538 Stuttgart, Germany
represented (in terms of the above regulations) by
Robert Bosch Limited, Broadwater Park, North Orbital Road,
Uxbridge UB9 5HJ, United Kingdom

Martin Sibley
Business Operations and Aftersales Director

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Martin Sibley'.

Robert Bosch Ltd. Broadwater Park, North Orbital Road, Uxbridge UB9 5HJ, United Kingdom, as authorised representative
acting on behalf of Robert Bosch Power Tools GmbH, 70538 Stuttgart, Germany

Place of issue: Uxbridge

Date of issue: 05/12/2024

Servicekontakte
Service Contacts
Contacts de Service
Contactos de Servicio



<https://www.bosch-pt.com/serviceaddresses>

Garantiebedingungen
Guarantee Conditions
Conditions de Garantie
Condiciones de Garantía



<https://www.bosch-pt.com/guarantee/202507>